JÜDISCHES GEMEINDEBLATT

FÜR DIE SYNAGOGEN-GEMEINDE BRESLAU

Das Gemeindeblatt erscheint vierzehntägig. Bezugspreis 48 Pfg. viertelj. zuzügl. 12 Pfg. Postbestellgeld. Anzeigenpreis: 11 Pfg. die 8gespaltene mm-Zeile. Bei laufenden Aufträgen Rabatt. — Redaktion: Breslau 1, Nikolaistraße 16/17. Druck und Anzeigenannahme: Druckerei Schatzky, Breslau 1, Nikolaistraße 16/17. — Fernsprecher 23175. — Postscheck-Konto Breslau 62095.

Angemeldet beim Sonderbeauftragten d. Reichsministers f. Volksaufklärung und Propaganda betr. Überwachung der geistig u. kulturell tätigen Juden im deutschen Reichsgebiet.

15. Jahrgang | 10. Juni 1938 | Nr. 11

Die Förderung der jüdischen Jugend-Auswanderung

Vorbereitungslager der Jüdischen Jugendhilfe

Die Jüdische Jugendhilfe teilt mit:

In Anbetracht des verstärkten Andranges zur Jugendalijah und der in Aussicht gestellten größeren Anzahl von Jugendalijah-Zertifikaten, veranstaltet die Jüdische Jugendhilfe seit einigen Wochen laufend vierwöchige Vorbereitungslager, auf denen die zur Jugendalijah angemeldeten Jugendlichen auf ihre Eignung für eine Alijah nach Palästina geprüft werden. Augenblicklich findet ein Vorbereitungslager in Wilhelminenhöhe bei Hamburg und eins in Rüdnitz bei Bernau statt. Die Bewerber für die Jugendalijah können erst dann auf ein Vorbereitungslager einberufen werden, wenn bei der Jüdischen Jugendhilfe alle Unterlagen des Bewerbers (Fragebogen der Eltern und des Gruppenleiters oder des Lehrers und das ärztliche Attest des zuständigen Palästinaamtsarztes) vorliegen. Diese Formulare sind bei der Jüdischen Jugendhilfe, Berlin-Charlottenburg, Kantstraße 158, Nebeneingang II, zu beziehen.

Das Vorbereitungslager der Jugendlichen, die für das Kfar Hanoar Hadati vorgesehen sind, ist vor kurzer Zeit beendet worden. Für den Monat Juli ist ein weiteres Vorbereitungslager für religiöse Jugendliche vorgesehen.

In den nächsten Wochen ist mit einer Alijah einer religiösen Jugendalijah-Gruppe in das Beth Zeiroth Misrachi (Haushaltungsschule in Jerusalem) zu rechnen.

Alle Anfragen über religiöse Jugendalijah sind an die Jüdische Jugendhilfe, Abteilung religiöse Jugendalijah, zu richten, Berlin-Charlottenburg 2, Kantstraße 158. Sprechstunden finden an den Tagen von Montag bis Donnerstag von 4.30 bis 6.30 Uhr statt.

Es sind zwei Merkblätter erschienen: „Jugendalijah" und „Zur Schulentlassung". Diese Merkblätter sind kostenlos bei der Jüdischen Jugendhilfe anzufordern. ah.

Jugend nach Palästina

Die Bestimmungen der englischen Regierung bieten für die jüdische Einwanderung nach Palästina eine große und neuartige Chance für alle, die zur Ausbildung oder zum Studium einwandern wollen. Soweit Ausbildungsplätze in Schulen, Institutionen und landwirtschaftlichen Siedlungen vorhanden sind und die Versorgung der jungen Menschen während der Ausbildungszeit gesichert ist, kann vom 1. April bis 1. Oktober 1938 eine unbeschränkte Einwanderung stattfinden. Mit der Zionistischen Vereinigung, der Wizo, der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugend-Alijah werden alle jüdischen Organisationen bemüht sein, für die Jugend, die gewillt und geeignet ist, nach Palästina zu gehen, diese Möglichkeiten nach Kräften auszunutzen.

Der Jüdische Frauenbund hat dabei als besondere Aufgabe übernommen, für die Ausrüstung der Jugendlichen mit Sorge zu tragen. Die Einkleidung jedes jungen Menschen kostet unter Zugrundelegung des unbedingt Nötigen und bei sparsamer Berechnung 450 RM. Diese Summen können weder Angehörige noch Organisationen allein aufbringen.

Wir können helfen, indem wir — in unseren Nähstuben und Haushaltungsschulen — die Anfertigung von Bettwäsche und Kleidungsstücken übernehmen. Der Gesamtvorstand des Jüdischen Frauenbundes hat auf seiner Tagung vom 27. bis 30. März in Lehnitz beschlossen, die Einkleidung der Jugendlichen für Palästina als vordringlich anzusehen. In Orten, in denen Nähstuben nicht vorhanden sind, wird es einzelne geschickte Frauen geben, die sich — eventuell nach Anweisung einer Schneiderin — zur Verfügung stellen.

Die Jüdischen Haushaltungsschulen, Schneidereifachschulen, Mädchenvorlehren werden ebenfalls aufgerufen. Wenn in den nächsten Monaten in allen Kursen für die Einkleidung der Jugendlichen genäht wird, kann das eine wesentliche Hilfe bedeuten und außerdem die Schülerinnen der Ausbildungsstätten mit einer wichtigen jüdischen Gegenwartsaufgabe verbinden.

Schnittmuster für Mädchenschürzen, Arbeitshosen (für Mädchen und Jungen; kurz und lang), Arbeitsblusen (für Mädchen und Jungen) werden zur Verfügung gestellt.

Alle Gegenstände, die örtlich nicht verwendet werden, sind an das Depot der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugend-Alijah, Charlottenburg 2, Kantstraße 158, zu senden; dem Jüdischen Frauenbund bitten wir über alle Gegenstände Aufstellungen zu liefern.

Für den Jüdischen Frauenbund:

gez. Ottilie Schönewald. Hannah Karminski.

Das religiöse Jugenddorf Kfar Hanoar Hadati

Neue Aufnahmemöglichkeiten für religiöse Jugendliche in Erez Israel

Die Jüdische Jugendhilfe teilt mit:

Kfar Noar Dati ist eine Institution, die die Aufgabe einer Schule erfüllt. Sein Erziehungsziel ist es, Jugendliche — Jungen und Mädchen — im Alter von 15 bis 18 Jahren in einer zwei- bis dreijährigen Lehrzeit in fachlicher Ausbildung für den landwirtschaftlichen Beruf zu erziehen. Diese Ausbildung soll sie befähigen, in Palästina als Bauern im Geiste der jüdischen Lehre und Gesetze zu leben. Die Gründer des Kfar Noar Dati Lim. haben vom Keren Kajemeth Lejisrael zur Verwirklichung ihres Planes 350 Dunam im Emek Sevulon bei Kfar Chassidim bekommen.

Von den 350 Dunam liegen 285 in der Ebene am Kischon und dienen zur landwirtschaftlichen Bearbeitung. Die übrigen 65 Dunam befinden sich auf einem Hügel in unmittelbarer Nähe, der etwa 20 m Höhe hat und auf dem Bauten errichtet werden. Der Hügel ist mit Bäumen, vorwiegend Steineichen, bewaldet. Soweit der Hügel bebaut und bewaldet ist, dient er zur Anpflanzung von Zier- und Nutzpflanzen. Die Entfernung des Hügels von Kfar Chassidim und von der Chaussee Haifa-Nazareth ermöglichen bei aller Geschiedenheit eine bequeme Verbindung im erwünschten Falle. Naturschönheit des Geländes für den erzieherischen Zweck zu verwerten, bildet die Grundvoraussetzung für den architektonischen Plan.

Unter Berücksichtigung der Möglichkeit einer intensiven Bewirtschaftung des Areals und des Lehrplans ergibt sich eine Zahl von rund 160 Jugendlichen nach fertigem Ausbau der Schule. Das Erziehungsprogramm gliedert sich in einen praktischen und einen theoretischen Teil. Zum praktischen Teil gehören die Betriebszweige Futterbau, Ackerbau, Gespannarbeiten, Kuhstall, Hühnerstall und Aufzucht, Gemüsebau, Blumenzucht, Hofwirtschaft, Küchen- und Hauswirtschaft, Tischlerei und Schlosserei.

Alle Synagogenbeiträge jetzt an die Kasse der Synagogen-Gemeinde zahlen!

Nachdem wir bereits Anfang April 1938 die Einziehung der Synagogenbeiträge der nur auf Grund der Lohnsteuer veranlagten Gemeindemitglieder übernommen haben, leiten wir mit dem 10. Mai 1938 auch die Einziehung aller anderen an uns zu zahlenden Synagogenbeiträge auf unsere Kasse über. Hiernach sind künftig alle Beiträge und Vorauszahlungen an die Kasse der Synagogen-Gemeinde Breslau, Wallstr. 9 (Kassenstunden Montag bis Donnerstag 9—13 Uhr), am besten aber auf das nur für die Synagogenbeiträge eingerichtete besondere Postscheckkonto (Synagogen-Gemeinde Breslau, Synagogenbeitrag) Breslau Nr. 38 837 bei Fälligkeit zu zahlen.

Das Gleiche gilt für die Rückstände aus der früheren Zeit, auch wenn Vollstreckungsmaßnahmen laufen. — Die Vorauszahlungen sind je zu einem Viertel des zuletzt veranlagten Betrages zu den gleichen Zeitpunkten wie die zu Grunde gelegten reichsgesetzlichen Maßstabsteuern zu entrichten, solange nicht eine neue Veranlagung vorliegt.

Alle Zahlungspflichtigen werden in der Kasse der Synagogen-Gemeinde unter der auf dem Veranlagungsbescheide angegebenen Nummer geführt. Es wird daher gebeten, diese Nummer bei allen Einzahlungen und bei allen Eingaben, die den Synagogenbeitrag betreffen, anzugeben, um dadurch die richtige Buchung und die geschäftsmäßige Behandlung zu erleichtern.

Breslau, den 5. Mai 1938.

Der Vorstand der Synagogen-Gemeinde.

Vorauszahlungsrate auf die Synagogenbeiträge fällig

Die zweite Vorauszahlungsrate auf den Synagogenbeitrag 1938 in Höhe eines Viertels des zuletzt veranlagten Betrages (einschließlich des Gemeindegeldes) wird für die auf der Grundlage der Reichseinkommensteuer Veranlagten am 10. Juni 1938 fällig.

Wir fordern alle Beitragspflichtigen auf, die fällige Vorauszahlung pünktlich an die Kasse der Synagogen-Gemeinde Breslau, Wallstr. 9 (Kassenstunden Montag bis Donnerstag 9—13 Uhr) oder bargeldlos auf das Postscheckkonto: Synagogen-Gemeinde Breslau, Synagogenbeitrag, Nr. 38837 zu zahlen.

Wir ersuchen nochmals, etwaige Rückstände unverzüglich zu tilgen.

Breslau, den 2. Juni 1938.

Der Vorstand der Synagogen-Gemeinde.

Redaktionsschluß für Nr. 12 v. 25. 6. 38
Freitag, 17. Juni 1938
Anzeigenschluß:
Montag, 20. Juni 1938 (mittags 12 Uhr)

„Medicus" das Wunder der Fußbekleidung
Schuh-Herz Bischofsplatz 4 neben der Mohren-Apotheke

Zum theoretischen Teil gehören die Lerngebiete: Hebräische Sprache, Literatur, Geschichte, Bibel und Gesetzeslehre, naturwissenschaftliche Fächer und theoretische Ergänzung zur praktischen Landwirtschaft. Die Ausbildung in diesen Fächern erfolgt durch Fachlehrer und Erzieher, die im Kfar Noar Dati leben.

Anmeldungen und Anfragen sind zu richten an das Büro der Jüdischen Jugendhilfe, Abt. Religiöse Jugendalijah, Berlin-Charlottenburg, Kantstraße 158.

Landwirtschaftliche Ausbildungsstätte für traditionell-religiöse Juden in Deutschland

Der Jüdisch-Konservative Gemeinde-Verein und die Agudas Jisroel, Ortsgruppe Breslau, teilen mit:

Wir haben jetzt eine Möglichkeit, orthodoxen Menschen, gleichgültig welchen Alters, Gelegenheit zu einer gediegenen zweijährigen Ausbildung in allen Zweigen der Landwirtschaft innerhalb Deutschlands zu geben. Eine solche Ausbildung erleichtert eine spätere Auswanderung in erheblichem Maße. Es handelt sich um ein landwirtschaftliches Lehrgut, in dem die Anleitung der Praktikanten sowohl manuell als auch theoretisch durch fachmännische Lehrkräfte erfolgt.

In diesem Hause können etwa vierzig Menschen untergebracht werden. Der Lehrbetrieb ist eine hervorragende, alle landwirtschaftlichen Zweige umfassende Ausbildungsstätte. Die Bodenbeschaffenheit ergibt die Möglichkeit zum Anbau aller landwirtschaftlichen Kulturpflanzen, wie Winter- und Sommergetreide, Hackfrüchte, wie Kartoffeln, Zucker- und Futterrüben u. s. w.

Ausrüstungen für Übersee
Katalog gratis
A. Danziger Breslau, Straße der SA. 11

Auch der Viehbestand ist beträchtlich (ca. 120 Stück Rindvieh, 25 Pferde, 400 Hühner, Gänse usw.).

Die Gärtnerei umfaßt zur Zeit 50 Morgen. Ein Haus- und Gemüsegarten vervollständigen den Lehrbetrieb. Die Eleven können sich Kenntnisse in der Anzucht von Obstgehölzen, in Pflanzenzucht, Frühtreiberei, Spätgemüsebau usw. aneignen.

Die Mädchen werden in der Führung eines landwirtschaftlichen Haushaltes einschließlich Milchwirtschaft, Melken, Geflügelzucht, Hausgartenbau und Konservierung von Gemüsen und Früchten ausgebildet. Die praktische Ausbildung wird durch theoretische Vorträge ergänzt.

Die Ausbildung dauert zwei Jahre.

Das Lehrgut verlangt eine positive Einstellung zum landwirtschaftlichen Beruf, Natürlichkeit und Einfachheit, verbunden mit größter Liebe zur Arbeit.

Die landwirtschaftlichen Praktikanten werden mit allen in die jeweilige Jahreszeit fallenden Arbeiten vertraut gemacht. Sie erhalten auch Ausbildung in der Kuhstallpflege. Besonderer Wert wird auf die Erlernung des Melkens gelegt. Die Anleitung erfolgt durch einen geprüften Ober- und Unterschweizer. Die Praktikanten der Landwirtschaft und Gärtnerei erhalten eine zusätzliche Ausbildung in den vorhandenen Handwerkstätten; Schneiderei, Schlosserei, Maurerei. Hier wird die Kenntnis der Reparatur und sorgfältige Unterhaltung der Gebäude, Maschinen, Geräte und aller sonstigen im Betriebe benötigten Einrichtungen vermittelt.

Jeden Abend findet eine Arbeitseinteilung und -Besprechung statt. Meistens sind diese Besprechungen mit einem Lichtbildervortrag aus dem Gebiete der praktischen Tagesarbeit verbunden. Im Winter findet ein besonderer Fachunterricht und hebräischer Sprachunterricht statt. Eine umfangreiche Fachbibliothek und gutes Anschauungsmaterial steht den Schülern zur Fortbildung jederzeit zur Verfügung.

Amsterdam & Tennenberg
Herren-Schneider Ring 45

Es ist dabei auch eine jüdisch-geistige Weiterbildung gewährleistet. Die Hachscharah soll sowohl Auswanderer nach Erez Jisroel wie nach anderen Ländern aufnehmen.

Die Ausbildungskosten einschließlich Internat sind pro Monat 60 RM bis 75 RM. Es besteht begründete Annahme, daß die örtlichen Wohlfahrtsstellen oder Gemeinden Zuschüsse zu den Ausbildungskosten auf dieser Hachscharah leisten.

Die Hachscharah kann natürlich nur bei genügender Beteiligung durchgeführt werden. Reflektanten im Alter von etwa 15—19 Jahren, die auf eine entsprechende Ausbildung in streng religiösem Kreise auf orthodoxer Grundlage Wert legen, wollen sich daher schnellstens schriftlich unter ausführlicher Angabe aller Einzelheiten und unter Angabe des Alters, der Vorbildung, der bisherigen religiösen Führung — ob Palästina- oder Übersee-Auswanderung beabsichtigt ist — usw. melden bei Dr. Wilhelm Freyhan, Breslau, Straße der SA. 28. Telefonische oder mündliche Anfragen unerwünscht.

Ein Werk jüdischer Selbsthilfe

Die Zionistische Vereinigung für Deutschland ruft in diesen Tagen ihre Mitglieder zu einer internen Aktion auf, deren Inhalt und Form allgemeine Beachtung verdienen. Die Exekutive der Zionistischen Organisation hat jeden Juden, der in ihren Reihen steht, verpflichtet, das Einkommen von drei Arbeitstagen zu opfern, um damit die Inangriffnahme eines großen Arbeitsbeschaffungsplanes in Erez Jisrael zu ermöglichen. Der Ausführung dieses Beschlusses dient die Aktion „Mifdeh Zioni".

Wenn auch gerade in den letzten Wochen allenthalben eine stärkere Zuversicht spürbar ist, daß der schmerzvollen Uebergangszeit in Palästina bald ein neuer Aufstieg folgen werde, so liegen die Folgen der Unruhen doch schwer auf dem Wirtschaftsleben des Landes und müssen so rasch als möglich überwunden werden. Die normalen Eingänge des Keren Hajessod und des Keren Kajemeth Lejisrael reichen für diese Zwecke nicht aus; denn Neukolonisation und Bodenerwerb dürfen nicht einen Tag aussetzen. Nachdem die Arbeiterschaft und der Mittelstand des Jischuw in Palästina durch die Aktionen „Pidjon Awodah" und „Mifdeh Esrachi" beträchtliche Anstrengungen gemacht haben, um im Wege der Selbsthilfe das wirtschaftliche Leben zu konsolidieren — jeder Arbeiter hat den Ertrag von 18 Arbeitstagen geopfert — soll der „Mifdeh Zioni" den Beweis erbringen, daß auch

CASPARI
SCHWEIDNITZER STR. 28
DAMEN-MODEN

Widerstandskraft und Lebensfreude
weckt und erhält
BIOLACTOL
das Aufbau- und Stärkungsmittel a. biolog. Grundlage, enth. sämtl. Mineralstoffe der Milch, geb. an Traubenzucker. Verlangen Sie Prospekt.
Probeflasche 2.— Mk., Originalflasche 3.50 Mk.
DR. GEORG ROSENBERGER
Breslau I, Fordenbeckstraße 10, Fernspr. 239 78.
Arzneiwaren, Stärkungsmittel, Chemisch-technische Artikel, Kosmetika etc.

Leopold Bermann
Damen- und Mädchen-Mäntelfabrik
BRESLAU I, Reuschestr. 55
Gegr. 1887

● Alle jüd. Kreise in Oberschlesien ●
erreicht eine Anzeige im
„Jüd. Gemeindeblatt für Oberschlesien"
Anzeigenschl. f. d. nächste Nummer: Dienstag, d. 21. Juni
Anzeigenannahme in Breslau: Druckerei Schatzky, Nikolaistraße 16/17

Pelz-Konservierung
Silberfüchse
ab 165,—
Echte Persianermäntel
ab 675,—
Pelzwerkstätte Lessheim
nur Tauentzienpl. 14, II, neb. Wertheim
Umarbeitungen und Reparaturen

Moderne Knöpfe
Verschlüsse
Elegante Gürtel
Strümpfe und Wolle in allen Preislagen
Herren- u. Damen-Futterstoffe.
Alle Kurzwaren bei
A. Weißenberg
Albrechtstr. 53 Tel. 57936

Ich bügle für 1,— Mk.
Anzug / Paletot / Kostüm
Reparaturen, Aendern und Wenden billigst.
Chem. Reinigung
Rapid Inh.: Ucko
NUR Höfchenstr. 94 — Telef. 339 46
Abholung und Lieferung frei.

Kauft bei unseren Inserenten!

Gute Qualitäten
Niedrige Preise
Große Auswahl
in Damen- u. Herrenstoffen
Weißwaren und Schals
SEIDEN HAUS Mugdan
SCHWEIDNITZER STRASSE 38/40
im ersten Stock!

Krankenversicherungen
Gewissenhafte Beratung
Grete Bial, Goethestr. 15
Telefon 85578 Sprechst. 16—19 Uhr

Koffer
verschied. Größe werk. Fleischer, Tauentzienstr. 9.

Wer nimmt junges jüd. Ehepaar zwischen 13. und 20. Juni im Auto gegen Spesenvergütung nach Berlin mit? Off. u. Sch. 15 an die Exp. d. Z.

die Zionisten außerhalb Palästinas das Werk des Jischuw solidarisch unterstützen.

*

Wie wir hören, hat die Durchführung des „Mifdeh Zioni" in allen Zionistischen Ortsverbänden im Reich begonnen.

Zur Beachtung!

Allen Spendern und Helfern, die uns bei unserer Mai-Sammlung tatkräftig unterstützt haben, sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Am Sonntag, 26. Juni, findet durch mit Ausweis und Quittungsbüchern legitimierte Helfer und Helferinnen unsere zweite Lebensmittelspendenwerbung statt.

Wir bitten, durch reichliche Gaben und durch reges Werben dazu beizutragen, daß unser Werk wiederum gelingt.

Gleichzeitig bitten wir die von uns eingeteilten Helfer, pünktlich ihrer Sammelpflicht nachzukommen.

Eltern, haltet Eure Kinder an, sich uns zur Verfügung zu stellen, und tragt damit zum Erfolge bei.

Wir wollen und müssen weiter helfen!

Jüdisches Wohlfahrtsamt.

Vortragsabend

Im hiesigen Kulturbund sprach Dr. Oskar Guttmann, Berlin, über „Die jüdischen Musiker des 19. Jahrhunderts", ein Thema, das trotz häufigster Behandlung in Aufsätzen und Vorträgen immer noch genug des Neuen und Interessanten enthält. Da das Referat durch die Vorführung von Schallplatten ergänzt wurde, war an eine eingehende Würdigung des Lebens und Schaffens der einzelnen Meister nicht zu denken. Sie erwartete man auch nicht so sehr, viel eher dagegen eine allgemeine Bewertung dessen, was die jüdischen Musiker des vorigen Jahrhunderts relativ und absolut geleistet haben. Ein paar Ansätze dazu fanden sich wohl; aber sie wurden nicht bis zu Ende durchgeführt. Wichtiger erschienen dem Vortragenden offenbar jene sarkastischen Bemerkungen eigener und Heinescher Herkunft, die, als Folge mißverstandener Selbstkritik, dem Ganzen erst die rechte Würze geben sollten. Im wesentlichen hielt man sich daher an die zahlreichen musikalischen Beispiele, die in z. T. ausübertrefflichen Aufnahmen wieder einmal die Erinnerung daran wachriefen, was wir den jüdischen Komponisten an positiven Werten verdanken. hff.

Über 30 Jahre
Schuh Krojanker
Hauptgeschäft: Schmiedebrücke 5-6
Zweiggeschäft: Reuschestraße 62

Verband Jüd. Frauen für Palästina-Arbeit (Wizo)

Der Verband jüdischer Frauen für Palästina-Arbeit (Wizo) setzt seine Tätigkeit auch in den Sommermonaten fort und hatte in den letzten Wochen zwei sehr gut besuchte Veranstaltungen. Am 16. Mai sprachen „Unsere Jugendbünde" über ihre Ziele und Aufgaben. Es kam je ein Vertreter des Bar-Kochba, Habonim, Hechaluz, Makkabi-Hazair, der Jung-Wizo, Misrachijugend und Werkleute zu Wort und brachten in einem Kurzreferat die Wesensart der verschiedenen chaluzischen Bünde zum Ausdruck. Am 31. Mai sprach Studienassessorin Betty Foerder über das Thema „Was ich in Palästina sah". Der Vortrag unterschied sich wesentlich von den üblichen Palästinareiseberichten und gab die Eindrücke eines Menschen wieder, der sich über alle Dinge, die er gesehen hat, eine eigene Meinung gebildet hat. Anschließend wurde von Mara Landau der neue Wizo-Bildstreifen vorgeführt, der ein anschauliches Bild von der Tätigkeit der Wizo in Palästina auf erzieherischem und sozialem Gebiet brachte.

Ihren Umzug nach
Amerika, Afrika, Palästina
vergeben Sie nicht, bevor Sie meine unverbindliche Offerte eingeholt haben.
Siegfr. Gadiel Gartenstr. 24 Telefon 51223

Röstkaffee
in allen Preislagen täglich frische Röstung für Wiederverkäufer u. Großverbraucher.
Kaffeegroßrösterei Rudolf FABISCH
Breslau, Freiburger Straße 26
Telefon 239 35.

Gebe chemisch-technische u. cosmetische Verfahren ab
Martin Wolff
Elsasser Straße 18.

Suche Hypothek
8—10 000 RM.
auf mein hiesiges Haus, (vorbelastet 27 000, Jetztmiete ca. 10 000) bei guter Verzinsung u. Damno v. Selbstgeber. Ang. unt. S 2627 an die Exp. d. Ztg.

Welch edeldenk. Jude leiht kurzfristig ehrb. jüd. Familie
Mk. 500
gegen doppelt hohe Sicherheit u. hohe Vergütung? Off. u. R 2623 E. d. Ztg.

Zinshäuser
im festen Auftrag mit kleineren, sowie auch größeren Anzahlungen in allen Stadtteilen nur Breslaus laufend zu kaufen gesucht.
Jeserski, Immobilien
Hohenzollernstr. 87. Tel. 815 71.

Jüdische Blätter dürfen Aufträge für Anzeigen und Abonnements soweit es sich bei den Bestellern um deutsche Staatsangehörige handelt, nur von Juden entgegennehmen.

Bücherrevisor
Wirtschaftsberater
Georg Laskowitz
MORITZSTR. 15 RUF 31075

Trockenes Brennholz
in jeder Länge u. Stärke zu Tagespreisen Abholung von güt. Spenden werden nach wie vor erledigt
„Peah" Jüdisches Brockenhaus
Höfchenstr. 52, Tel. 51850.
Wir beschäftigen ständig jüdische Arbeitswillige.

Wer gibt anständig., reellem, strebsamem, jüd., verh. Kaufmann Wäsche u. Wollwaren in Kommiss.? Tägl. Abrechnung. Off. u. M 2635 Exp. d. Ztg.

Eingef. rührig. Vertreter
jüd., von sächs. Firma gesucht für Breslau u. Prov. Schles. zum Nachnahmeverkauf von leichtverkäuflichen Charmeuse-Kunstseidenresten für Kleider, Blusen u. Wäsche an Markthändler u. Hausierer. Ausf. Zuschr. u. H K 2393 an die Exped. d. Zeitg. erb.

Gebr. Regal
3 m hoch, 3 m lang, ca. ½ m tief, mit Rückwand, sowie Stühle u. Tische zu kaufen gesucht. Off. u. L 69 E. d. Z.

Gut erhaltene
2—3 Polstersessel
zu kaufen gesucht. Ang. mit äußerst. Preis u. Sch 2619 an die Exp. d. Ztg.

10.000,—
sucht Engros- u. Agentur-Geschäft in Knöpfen, Schnallen u. Bijouterien in Berlin. Jüd. Herren a. d. Branche, die in Schlesien gut eingef. sind bzw. eingeführte Tour übernehmen können, bitte Off. u. C 2593 Exped. d. Zeitung.

Wir suchen für Kunden zu kaufen
Hypothek Barzahl. bis zu 10 000.-
nur innerhalb halbem Einheitswert
Else und Gerhart Simon, Makler, Opitzstr. 10, Telephon Nr. 85719

SANITÄTSHAUS
Max Pfeffermann
Breslau 1, Junkernstraße 21
Telefon 270 93
Lasticflor-Strümpfe
. . . eine Wohltat für schwache und kranke Beine
In allen Größen vorrätig!

Bruno Lehr
Malermeister
Taschenstr. 20
Telefon 57807
Werkstatt für moderne Malerei nach eigenen u. gegebenen Entwürfen.
Spezialwerkstatt für Schilder und Vergoldungen aller Art,
Fassadenanstriche nach eigenen langjährig erprobten Verfahren.
Neon Leuchtbuchstaben

Ofenbauarbeiten
jeder Art führt aus
Eduard Isaac
Ofenbaumstr. Friedrichstr. 21
Telefon 275 06

Sehr leicht fahrend, Krankenfahrstuhl, gebr., zu kaufen gesucht. Preisofferten erbeten an Gotthilf, Yorckstraße 51.

Ungeziefer vertilgt unter Garantie, billigst
Erich Dallmann
Telefon 37593 · Augustastrasse 57
Auf Wunsch ohne Gas und Geruch in 5 Stunden.
Einzige jüd. Kammerjägerei in Breslau

Krankheiten möglich?
Bezahlung derselben auf eigene Kosten
unmöglich
deshalb eine Privat-Krankenkasse bei
R. Kempe
Viktoriastr. 33. Telefon 852 98
Altershöchstgrenze bis 70 Jahre!
Bei Übertritt aus einer Ersatzkasse keine Wartezeit
Unsere neuen Tarife:
— Familie RM. 5,50 —

Briefmarken-
Sammlung u. Einzelmarken zu 1/3 Michel verkauft Julius Benjamin, Kronstädter Straße 17.

Zinshäuser - Villen
Damno-Hypotheken
für seriöse Käufer mit hohen Anzahlungen gesucht durch
E. Sonnenfeld,
Moritzstraße 43. Telefon 332 41.

Leica 3a
mit Tasche, Fern- und Weitwinkelobjektiv, wie neu, billig zu verkauf. Off. u. O. H. 2724 an Annoncen-Ollendorff, Bres. 1.

Jüd. Damen
d. das Glanzplätt. erlernen wollen, mögen sich meld. u. K 47 E. d. Z.

Elektr. Lampen, 2 Metallbettstellen, kl. Küchenbüffet zu kauf. gesucht. Off. m. Ang. der Besichtig.-Zeit u. L 68 Exp. d. Ztg.

Kauft bei unseren Inserenten!

Wer vermietet Garten
teilweise an 3 Damen, Mutter u. Töchter? Off. H 2595 EdZ.

Moderner Kindersportwag.
gut erhalten, zu kaufen gesucht.
Glaser, Viktoriastr. 26, I.

Echte Perserbrücke
von Privat zu kaufen gesucht! Off. L 58 E. d. Z.

Wer leiht modern. Kinderwagen
gegen Gebühr für einige Wochen? Off. W 2621 E.d.Z.

Bekanntmachungen

DER SYNAGOGEN-GEMEINDE

Aufforderung zur Meldung von Um-, Fort- und Zuzügen und Geburten

Wir bitten unsere Gemeindemitglieder, alle nach dem 31. März 1938 erfolgten und alle künftigen

1. Umzüge,
2. Fort- und Zuzüge,
3. Geburten

in unserem Büro, Wallstraße 9, schriftlich oder mündlich, Zimmer Nr. 7, Hochterdgeschoß, zu melden.

Zu 1) und 2) sind alle zum Haushalt gehörigen Familienmitglieder, sowie alle jüdischen Untermieter, Pensionäre und Hausangestellten mit Geburtsdatum, Geburtsort und Beruf,

zu 3) Namen und Geburtsdatum der Neugeborenen und Namen der Eltern anzugeben. Der Vorstand der Synagogen-Gemeinde.

Briefe in dienstlichen Angelegenheiten

sind nicht an den Vorsitzenden persönlich, sondern an den „Vorstand der Synagogen-Gemeinde" zu richten.

Der Vorstand der Synagogen-Gemeinde.

An unserer Neuen Synagoge ist die Stelle eines

Kantors

alsbald zu besetzen. Ausführliche Bewerbungen an den Vorstand der Synagogen-Gemeinde Breslau, Wallstr. 9.

Gastpredigt

Am Sonnabend, 25. Juni 1938, hält Herr Gemeinderabbiner Dr. Reinhold Lewin, Königsberg Pr., in der Neuen Synagoge eine Gastpredigt. Alle Gemeindemitglieder sind hierzu eingeladen.

Breslau, 1. Juni 1938.

Der Kultusausschuß II. gez. Dr. Korn.

Trauungen

12. 6. 15 Uhr, **Alte Synagoge:** Frl. Hildegard Fischer, Gartenstr. 28 mit Herrn Karl Adler, Straße der SA. 171.
12. 6. 16 Uhr, **Alte Synagoge:** Frl. Jetti Benjamin, Sadowastraße 32, mit Herrn Ludwig Lipmann, Unruhstadt.
19. 6. 15 Uhr, **Wochentags-Synagoge:** Frl. Erika Noher, Kronprinzenstraße 30, mit Herrn Hans Dulberg, Sadowastraße 31/33.
19. 6. 16 Uhr, **Alte Synagoge:** Frl. Grete Münzer, Oderstraße 12 mit Herrn Abrom Landsberg, Oderstraße 12
26. 6. 12 Uhr, **Neue Synagoge:** Frl. Ilse Stein, Canth mit Herrn Heinz Hirsch, Reichenbach (Eule).
26. 6. 16 Uhr, **Wochentags-Synagoge der Neuen Synagoge:** Frl. Lieselotte Dienstfertig, Freiburger Straße 17, mit Herrn Erwin Steinitz, Karlstraße 47.

Barmizwah

Alte Synagoge:

11. 6. Heinz Heilborn, Sohn des verst. Herrn Arnold Heilborn und der Frau Frieda geb. Moschkowitz, Schwerinstraße 62
11. 6. Alfred Jehuda Grünbaum, Sohn des Herrn Curt Grünbaum und seiner Ehefrau Betti geb. Silbermann, Oranienstraße 9
18. 6. Ernst Malinow, Sohn des Herrn Adolf Malinow und seiner Ehefrau Erna geb. Bandmann, Klosterstraße 17
25. 6. Walter Tichauer, Sohn des Herrn Georg Tichauer und seiner Ehefrau Käthe geb. Cassriel, Schmiedebrücke 60
9. 7. Hugo Wiener, Sohn des Herrn Leo Wiener und seiner Ehefrau Rosa geb. Cohn, Tauentzienstraße 53

★

Zur Barmizwah in der Alten Synagoge müssen diejenigen Knaben, die Maftir oder die Haftarah vortragen wollen, wenigstens drei Monate vorher schriftlich im Gemeindebüro, Wallstraße 9, angemeldet werden.

Neue Synagoge:

18. 6. Kurt Ostrowski, Sohn des Herrn Heinrich Ostrowski und der Frau Selma geb. Lermer, Neue Taschenstraße 28
25. 6. Gert Serog, Sohn des Herrn Dr. Max Serog und der Frau Lisbeth geb. Wurst, Gutenbergstraße 4. Empfang: Agathstraße 16
25. 6. Horst Weiß, Sohn des Herrn Paul Weiß und der Frau Olga geb. Hartmann, Sadowastraße 52
2. 7. Adolf Gadiel, Sohn des Herrn Alfred Gadiel und der Frau Herta geb. Cohn, Viktoriastraße 61
9. 7. Norbert Fischer, Sohn des Herrn Jacob Fischer und der Frau Regina geb. Pakula, Zimmerstraße 12

Geburtstage

60 Jahre:

17. 6. Frl. Louise Löwinstamm, Rehdigerstraße 5 bei Familie Krebs

75 Jahre:

6. 6. Frau Johanna Batzdorff, Kleinburgstraße 15
20. 6. Selmar Heilborn, Schwerinstraße 56, bei Nellhaus.

Dem Barmizwah ein gutes jüdisches Buch Reiche Auswahl bei **BRANDEIS** Karlstraße 7 Telefon 57693

Auswanderer-Lehrkurse
auch Einzelstunden
für Damenputz (behördl. genehmigt).
Lilly Behr, verch. Gerstel (Meisterin),
Dessauer Straße 7, II. Etage.

Übersee-
Auswanderern erteilt
Schweiß-Unterricht
Schlosserei E Königsberger
Tel. 29042 Altbüßer Straße 51
Auskunft 16—18 Uhr

Wer lehrt
Anfertigung von mod. Kleinigkeiten für Damensachen?
z. B. Kragen, Einsätze, Fichus,
Gürtel etc. Off. u. S 2611 Exp. d. Ztg.

Koch- u. Backkursus
Behördlich genehmigt
Anmeldung rechtzeitig erbeten!
Teilnehmerzahl begrenzt!
Breslau, Franz-Seldte- (Höfch.-) Platz 6

Frau Api Fernruf 308 30
Pension. — Lehrküche. — Mittagstisch.

Lampen f. Auswanderung
Aparte Kronen und Schirme
„Luminator Stehlampe"
Durch eigene Anfertigung niedrige Preise. Alle elektr. Geräte.

Lampen-Growald
Schloßohle 16 Telefon 564 98.

Für Auswanderer
patentamtl. geschützte
NEUHEITEN
Julius Benjamin, Kronstädter Str. 17.

Uhren-Riesenfeld
Sadowastr. 36, hpt. (kein Laden) / Tel. 324 00
Uhren ~ Gold- und Silberwaren
Eigene Reparatur-Werkstatt

Privat-Unterricht
in ff. Damenschneiderei an eig. Garderobe. Bek. erfolgreich. Sehr billig
Martha Sander
Schillerstraße 8
Sprechzeit 1-3 Uhr — Telefon 32277
Behördlich genehmigt

Schneiderei Ausbildungskurse!
fachmännisch und erstklassig, im Nähen u. Zuschneiden, für sämtl. Damengarderobe, zu jeder Tages- und Abendzeit sehr preiswert.
Behördlich genehmigt!
L. Kocholes, Sadowastr. 67, I.
Damenschneidermeister. Tel. 314 54.

Schneider-Kurse
behördlich genehmigt,
begrenzte Teilnehmerzahl, daher beste Erfolge. — 3 Std. 1.— Mk.
Frau Hilde Heinrich
Damenschneidermeisterin,
Schwerinstr. 48. Tel. 830 31.

Auswanderer-Lehrkurse
behördl. genehmigt, für Anfertigung von
Lederhandschuhen,
Kragen und Gürteln.
Vera Rosenthal, Breslau 13
Agathstraße 6
Tel. 842 21, Anmeldung nachm. 4-7 Uhr

Dora Münzer - Bandmann
Breslau, Schwerinstr. 58, Tel. 807 59
Unterricht in allen Handelsfächern
Stenographie, Deutsch, Französisch, Englisch
Auswanderer-Kurse
pro Fach u. Monat 3.— RM.

ENGLISCH
f. Anfänger erteilt. Off. L 53 E. d. Z.

ENGLISCH
lehrt nach neuester Methode,
englische Uebersetzungen preiswert.
Johanna Lippmann,
Elferplatz 1b. (Berlinerplatz).

Zum engl. Unterricht
empf. ich, bes. f. Anf. u. etwas Fortgeschrittene, Frau Müller bei Eisner,
Goethestraße 24—26.
Frau Krakauer.

Wer lehrt **Kunststopfen**
für Garderobe und Teppiche? Preisangebote unt. K 41 Exped. d. Zeitung.

Private
Zuschneide - Schule
Maß-Anfertigung
für Damen- und Herrenbekleidung.
Josef Schein
jetzt: Sadowastr. 61. Telefon 361 13.

Jüdische
Auswanderer
erlernen die
Konfekt- und Puddingpulver-Herstellung
bei
Schaal & Co.
Breslau
Neue Schweidnitzer Str. 11
Behördlich genehmigt

Pediküre Maniküre
Schönheitspflege
Lotte Leschziner
Sadowastraße 27, I.
Tel. 344 24.
(10—12, 16—17).
In u. außer Haus.

Für 1 Mk.
wird
1 Anzug
oder
Mantel
gesäub. u. gebüg.
Reparaturen sauber und billig.
Presto
Gartenstr. 21
Tel. 256 78. Abhol. u. Zustellung frei.

Kauft bei unseren Inserenten!

Übersetzungen
Schreibmaschinen
Englisch u. Franz.
Wissenschaft,
Dokumente
Korrespondenz
Münzer-Bandmann
Schwerinstr. 58
Fernruf 807 59

Engl. Stunden
für Anfänger und Mittelstufe werden preisw. u. gründl. erteilt. Off. unter L 22 Exp. d. Ztg.

Unterricht
i. Klavier u. Blockflöte wird erteilt.
Angeb. u. K 29 a. d. Exped. d. Ztg.

Gottesdienst-Ordnung

Kalender			Alte Synagoge	Neue Synagoge
10./11. Juni	12. Siwan	נשא	Vorabend 19.30 morgens 6.30, 8.30; 10 Ansprache Haftarah ויהי איש אחד Schluß 21.03	Freitag Abend 19 Vormittag 9.15, Sabbathausgang 21,05 IV. B. M. 5,5—6,27; Richter 13,2
12.—17. Juni	13.—18. Siwan		morgens 6.30, abends 19.30	morgens 7, abends 19
17./18. Juni	19. Siwan	בהעלתך	Vorabend 19.30 morgens 6.30, 8.30; 10 Ansprache Haftarah: רני ושמחי Schluß 21.07	Freitag Abend 19 Vormittag 9.15, Sabbathausgang 21.10 IV. B. M. 9,15—10,36
19.—24. Juni	20.—25. Siwan		morgens 6.30, abends 19.30	morgens 7, abends 19
24./25. Juni	26. Siwan	שלח־לך	Vorabend 19.30 morgens 6.30, 8.30; 10 Ansprache und Neumondweihe Haftarah: ושלה יהושע Schluß 21.09	Vorm. 9.15 Gastpredigt Rabb. Dr. Lewin, Königsberg i. Pr., Neumondweihe 9.45, Sabbathausgang 21.10. IV. B. M. 14,11—45 Jugendgottesdienst 16
26.—28. Juni	27.—29. Siwan			
29. Juni	30. Siwan	א׳ דר׳ חדש	morgens 6.30, abends 19.30	morgens 7, abends 19
30. Juni	1. Tamus	ב׳ דר׳ חדש		

Wochentags-Synagoge, Wallstraße: Jeden Sonnabend, 12.45 Uhr, Minchagebet.

23. 6. Selma Riesenfeld geb. Schatzky, Altbüßerstraße 59a
24. 6. Ww. Erna Klemann geb. Bielschowsky, Tauentzienstraße 6

80 Jahre:

22. 6. Lothar Wendriner, Antonienstraße 16

85 Jahre:

16. 6. David Bochm, Moritzstraße 27 b. Vulkan

87 Jahre:

10. 6. Lina Perl, Goldene Radegasse 8

89 Jahre:

23. 6. Frl. Jenny Jungmann, Lothringer Straße 8—10, Haddaheim

Austritte aus dem Judentum

in der Zeit vom 19. April 1938 bis 1. Mai 1938:
Schneider Hans Scheer, Brandenburger Straße 32,
Verehel. Mechaniker Nora Grabsch geb. Schreiner, Schillerstraße 15,
Verw. Fleischer Friederike Pestinger geb. Heimann, Michaelisstr. 31,
Wwe. Luise Bernheim geb. Pauldrach, Goethestraße 31/33,
Kaufmann Emanuel Golletz, Sonnenstraße 26,
Kfm. Angestellter Günter Steinberg, Waterloostraße 11,
Kfm. Otto Kreuzberger, Kleiststraße 14,
Handelsvertreter Erich Nitkc, Lothringer Straße 9.

Übertritte bzw. Rücktritte in das Judentum

in der Zeit vom 19. Mai 1938 bis 1. Juni 1938:
Keine.

Beerdigungen

Friedhof Cosel:

17. 5. Flora Josephson geb. Landsberg, Menzelstraße 93
18. 5. Herbert Laufer, Straße der SA. 87
18. 5. Erich Goldstein, Gräbschener Straße 80
18. 5. Martha Ring, Neudorfstraße 59
20. 5. Klara Poper, Franz-Seldteplatz 6
20. 5. Ida Goldberg, Elsasser Straße 10
23. 5. Sophie Lewkowicz geb. Kober, Brandenburger Straße 37
23. 5. Rosamunde Schneidemann geb. Schüller aus Ratibor
1. 6. Fritz Goerke, Goethestraße 59

Friedhof Lohestraße:

25. 5. Clara Hein geb. Janower, Kirschallee 81
7. 6. Helene Hirschberg geb. Berger, überführt nach Berlin.

Bei Todesfällen

ist sofort Herr Beerdigungsinspektor Neumann, Goethestraße 8, Tel. 364 58 anzurufen, der jede erforderliche Auskunft erteilt.

Unsere Beerdigungsgebühren werden in voller Höhe erhoben, auch wenn die Ueberführung der Leiche oder die Lieferung des Sarges durch Bestattungsvereine oder Privatinstitute erfolgt.

(Schluß der Bekanntmachungen der Synagogen-Gemeinde.)

Kannst Du Deine Erholung finden,
ohne vorher der jüdischen Kranken gedacht zu haben, die nicht mit Dir in die freie Gottesnatur hinausziehen können?
Hilfsausschuß für jüdische Kranke
Dr. Wilhelm Freyhan Dr. Paul Rosenstein
Postscheck 12 782 Genossenschaftsbank Iwria, Breslau

Alles für den Herrn
MODE u. SPORT
SCHÖNFELD u. Co.
Schweidnitzerstr. 43a Ecke Humerei

B. ARONOWICZ Herrenmoden
Nikolaistr. 53, II · Tel. 554 98

Radio-Geräte
aller Marken, auf 10 Monatsraten
Reparaturen preiswert
Taschenlampen-Vertrieb
Schmiedebrücke 43, Tel. 29035

MÖBEL
auch für Auswanderer
Doppelbett - Couch
Kombinationsmöbel
S. Brandt & Co
nur Ohlauer Str. 45, Ecke Promenade

HÜTE MÜTZEN
ELEGANT · BILLIG
Schönfeld & Co
Schmiedebrücke 17-19
Neue Schweidnitzerstr. 14
Schweidnitzerstr. 43a
Reuschestraße 36

Gaststätten, in denen man sich wohlfühlt

Haase-Quelle
Maier's gute Stube
Straße der SA. 15, Treffp. d. gut. Gesellschaft. Jed. Sonntag: gr. 5-Uhr-Tee. ff. Kaffee 80 Pf., m. Geb. 60 Pf. Tel. 37533.

Hotel Goldene Gans
Junkernstraße 27/29
Vornehmes Wein- und Bierrestaurant

Restaurant u. Café Glogowski
Schweidn. Stadtgr. 9,1 Tel. 26267
Wein- u. Bierstuben, Spiel-, Vereinszimmer. Ausricht. sämtl. Festlichk. Unt. Aufs. d. hies. Rabbinats

Konditorei Seelig
EIS-TORTE
Pückler-Eis,
jederzeit, auch ins Haus
Auch sonntags geöffnet!

Leo Wolff
bekannt gute Küche
Tauentzienstr. 12, Ecke Anger

Tropenbekleidung
sowie
Leder-, Regen- u. Sportbekleidg.
L. Hamburger
jetzt Gartenstraße 49
Nähe Liebich-Theater.

Schreibmaschinen
reiche Auswahl, neu u. gebraucht, Standard-, Klein- u. Reisemaschinen
Büromaschinen
Rechenmaschinen, Additionsmaschinen, Vervielfältigungs-Apparate
Bürobedarf
Zubehöre, Büromöbel, Papiere etc.
Curt Peiser
Straße der SA. 8, Tel. 39922

MARA
Der Schuh für Alle.
Fortuna
nur noch Ring 19

Nachrichten

DER VEREINE UND ORGANISATIONEN

Zionistischer Ortsverband Breslau. Zionisten treffen sich jeden Donnerstag abend 20.45 Uhr im Restaurant Glogowski, Schweidnitzer Stadtgraben 9.

Jüdischer Schulverein E. V. Breslau (Rehdigerplatz und Wallstraße). Ordentliche Mitgliederversammlung am 21. Juni 1938, 20.30 Uhr, pünktlich in der Aula des Schulgebäudes, Rehdigerplatz 3.

Jüdischer Musikverein Breslau E. V. Stimmbegabte und sangesfreudige Damen und Herren, die bereit sind, im Chor des Jüdischen Musikvereins mitzuwirken, werden gebeten, umgehend mit dem Dirigenten des Chores, Herrn Werner Sander, Höfchenstraße 96, Telefon 399 80, in Verbindung zu treten, da die Proben für die nächste Spielzeit bereits begonnen haben.

Jüdischer Schwimm-Verein Breslau E. V. Ab 2. Juni sind die Schwimmabende des Vereins im Hallenschwimmbad auf Donnerstag von 20.15—21.45 Uhr verlegt. Gäste sind hierbei willkommen.

DIE JÜDISCHE SPORTBEWEGUNG

Die Sportgruppe Breslau im „Schild", Sportbund des Reichsbundes jüdischer Frontsoldaten e. V. veranstaltete am Sonntag, den 15. Mai, in ihrer Turnhalle, Neue Gasse 16, ein sehr gut gelungenes Winterabturnen. Bei allen Wettkämpfen wurden höchst anerkennenswerte Leistungen geboten. Aus dem reichhaltigen Programm sind besonders hervorzuheben die Bodenübungen der Frauenabteilung.

Jüdischer Turn- und Sportverein Bar Kochba e. V., Breslau (Anschrift: cand. theol. Fritz Günter Nathan, Körnerstraße 15, Tel. 307 80). Die neuen Turnzeiten sind: Montag, 19.30 Uhr, Frauengymnastik; 20.15 Uhr: Frauenturnen; Dienstag, 18.30 Uhr: Mädchenturnen; 20 Uhr: Männerturnen; Mittwoch, 17.30 Uhr, Knabenturnen, 20 Uhr, Boxgymnastik; Donnerstag, 20 Uhr, Sportlertraining; Freitag, 16.30 Uhr, Knabenturnen. Die sonstigen Zeiten sind am schwarzen Brett ersichtlich.

Jüdischer Touren-Ruder-Club 1909 (Geschäftsstelle: Alexanderstraße 9, Fernruf 570 87). Wir haben unseren Ruderbetrieb nach dem Ohle-Bootshaus, Eingang Klosterstraße 66, verlegt. Unsere Trainings- und Tourenfahrten finden nunmehr von dort aus in der bisherigen Weise statt. Die Ausbildung der Anfänger im Kastenrudern hat bereits begonnen. Neuanmeldungen sind daher möglichst umgehend an die oben angegebene Adresse zu richten.

Postschlüsse nach Übersee

Palästina:
Schiffspost: Unverändert wöchentlich Dienstag Breslau HB. ab 17.48 Uhr.
Landweg: Wöchentlich Montag und Sonnabend ab 12.13 Uhr, außerdem ebenso am Donnerstag, den 23., 30. Juni, 7. Juli.
Luftpost: Sonntag HB. ab 18.25 Uhr, im übrigen Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag mit dem Nachtflugzeug nach Berlin, evtl. noch Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Sonnabend mit dem Morgenflugzeug nach Berlin.

Nordamerika:
Nachbringeflüge: 15., 25. Juni, 2., 13., 20., 30. Juli, 6., 17., 24. August mit dem Morgenflugzeug nach Berlin. Besondere Aufschrift „Mit Luftpost ab Köln zum Dampfer."

Südamerika:
Der Anschluß zur französischen Luftpost wird am Sonnabend noch durch das Morgenflugzeug nach Berlin erreicht, sonst unverändert.
Schiffspost: Der wöchentliche Donnerstag-Anschluß über Frankfurt ab 17.48 Uhr fällt am 23. Juni aus. Dafür ein gleicher Anschluß am 26. Juni über Frankfurt. Der Montaganschluß ab 17.48 Uhr über München ist nur am 16. Juni gegeben, dafür dann wieder am Montag, den 4. Juli.

Südafrika:
Luftpost: Dienstag und Freitag mit dem Nachtflugzeug nach Berlin.
Schiffspost: unverändert in der Nacht von Mittwoch zu Donnerstag ab 0.12 Uhr über Leipzig, Hannover, Southampton.

Das neue brasilianische Einwanderungsgesetz ist, wie der Hilfsverein der Juden in Deutschland mitteilt, vor kurzem herausgekommen, jedoch sind die besonders wichtigen Ausführungsvorschriften bisher noch nicht erschienen. Erst wenn diese vorliegen, wird sich die ganze Tragweite dieses Gesetzes übersehen lassen. Das System der „Chamada" wird aufgehoben, den Konsuln im Auslande stark erhöhte Machtbefugnis gegeben, über die Zulassung zur Einwanderung zu entscheiden. Eine Einwanderungsquote von jährlich 2 Prozent aller Einwanderer derselben Nationalität, die von 1884 bis 1933 einschließlich nach Brasilien eingewandert sind, wird geschaffen. 80 Prozent davon sind Landwirten oder Technikern landwirtschaftlicher Industrien vorbehalten. Geschlossene Gruppensiedlungen von Ausländern der gleichen Nationalität werden nur ausnahmsweise zugelassen. Auch dann müssen dem Kollektiv 30 Prozent Brasilianer angehören und die Anzahl der siedelnden Ausländer der gleichen Nationalität darf 25 Prozent aller Siedler dieser Siedlung nicht überschreiten. (Wir behalten uns vor, zur gegebenen Zeit auf das Gesetz noch ausführlicher zurückzukommen. D. Red.)

Jüdische Künstler aus Breslau auswärts. Im Jüdischen Kulturbund für Oberschlesien gab in Oppeln der Breslauer jüdische Baßbaritonist Leopold Alexander einen Lieder- und Arien-Abend, der ihm einen großen Erfolg brachte und an welchem auch die am Flügel wirkende Lilli Liebrecht, Breslau, verdienten Anteil hatte. — Die Vortragskünstlerin Lotte Schwarz (Rosenbaum), trat erfolgreich in den Synagogen-Gemeinden Schweidnitz, Bunzlau, Cosel, Leobschütz, Rosenberg und Kreuzburg auf.

Erich Schäffer, der Organist der Breslauer Neuen Synagoge, folgte einem Ruf an die erst kürzlich erbaute und am 20. Mai durch einen Festgottesdienst geweihte Synagoge in Toronto (Kanada), die den Namen „The Holy Blossom Temple" führt und den religiösen und kulturellen Mittelpunkt der 40 000 Seelen umfassenden dortigen jüdischen Gemeinde bilden wird. Wir verlieren mit Schäffer einen ebenso bescheidenen wie ungewöhnlich befähigten Organisten, der uns in fast zwölf Jahren eine Fülle erhebender, künstlerisch wertvoller Stunden geschenkt hat. Unsere besten Wünsche begleiten ihn auf seinem künftigen Lebenswege. M. Hausdorff.

Neuanschaffungen aus dem Jahre 1937

der Bibliothek der Synagogen-Gemeinde, Breslau.

Ehrmann, Dr. Elieser, L.: Chanukkah. Berlin 1937.
— In den Tagen Mattitjahus. Berlin 1937.
Eliasberg, Alexander: Ostjüdische Erzähler. Potsdam 1920.
Escher, Karl: Zwischen Gestern und Heute. Berlin 1937.
— Der Sohn des großen Königs. Berlin 1937.
Essad Bey/Wolfgang v. Weisl: Allah ist groß! Wien 1936.
Emmanuel, Dr. I. S.: Histoire des Israelites de Saloniques. Paris 1936.
Fleg, Edmond: Salomon. Berlin 1937.
Fleming, Peter: Mit mir allein. Berlin 1934.
Franzos, Karl-Emil: Aus der großen Ebene. Stuttgart 1888.
— Der kleine Martin. Berlin o. J.
— Die braune Rosa. Berlin o. J.
Freimann, Dr. Jakob: Festschrift zum 70. Geburtstag. Berlin 1937.
Friedell, Egon: Kulturgeschichte des Altertums. I. Zürich 1936.
Friedenthal, Herbert: Die unsichtbare Kette. Berlin 1936.
Frank, Josef M.: Paradies mit Vorbehalt. Berlin 1936.
Fülöp-Miller, Renee: Macht und Geheimnis der Jesuiten. Berlin 1929.
Galling, Kurt: Biblisches Reallexikon. Tübingen 1937.
— Die goldene Gasse. (Sippurim.) Wien 1937.
Gemser, B.: Sprüche Salomos. Tübingen 1937.
Glatzer, N. N.: Geschichte der talmudischen Zeit. Berlin 1937.
Goldschmidt, Meier, Aron: Maser. Berlin o. Jahr.
Gordon, A. D.: Auswahl aus seinen Schriften. Berlin 1937.
Gorion, Micha Josef bin: Aus Midrasch und Agada. Berlin 1934.
Grajew, Felix: Der Freiheitskampf der Makkabäer. Berlin 1934.

Likäre Fruchtsäfte
Weine Rum-Verschnitt
WILLI REICHMANN
Sadowastraße 38 Telefon 36557

PENSIONEN
In Berlin wohnen
Pension „Ilse"
Kurfürstendamm 70 I. u. II.
Sie 98 09 92 Erl.

PENSION BERNHARD
Berlin, Pariser Str. 32, a. Olivaer Platz 92 03 81
Hochkomf. Zimm. m. fließ. warm u. kalt. W.
Erstklassige Wiener Küche — Solide Preise

Bad Kudowa
Villa Löwy
Arzt im Hause
Telefon 249

Groß. Leerzimmer
im Süden, mit Voll- oder Teilpension, preiswert zu vermieten.
Vollpension
für jüng. Herrn monatlich 55.— Mk.
Rosenberg, Augustastraße 77, II. Etg.

Berlin
Pension Kantstraße 149
Inh. A. Misch, Tel. 314 440, Zimmer m. fließ. Wasser, Tischtel., mit u. ohne Verpflieg., in unmittelbarer Nähe des Bahnhof Zoo, der S- und U.-Bahn. Beste Fahr-Verbindung.

Mittagstisch
Nähe Hohenzollernplatz gesucht. Off. u. L 34 E. d. Zt.

Ankauf
Persteppiche
Deutsche Teppiche
Julius Aber
Schweidnitzer Str. 43b, I.
Eingang Hummerei

Ein modernes, gebrauchtes
Speisezimmer
zu kauf. gesucht.
Off. L 72 E. d. Z.

Mittagstisch
Tel. 308 30
in bekannter Güte in u. außer Haus empfiehlt Pension Apt
behördl. genehm. Kochlehr-Institut
Franz-Seldte- (Höfchen-) Platz 6

1-2 groß. sonn. Leerzimmer
hochp., mit Voll- oder Teilpension zu vergeben.
Pension Apt
Franz-Seldte (Höfchen-) Platz 6.
Telefon 308 30.

Langjähr. Fachmann, jüd. empfiehlt sich als Möbel- und Lastpacker.
W. Bernstein, Opitzstr. 9, ptr., links.

Sie wohnen bei mir wie im
Eigenheim
nahe Hindenburgplatz.
Sehr schöne Leerzimmer m. Vollpension
(erstklassige oberschl. Küche) für Ehepaare und Einzelpersonen per 15. Juli noch zu vergeben. Aufmerksame Betreuung, zeitgemäße Preise. Offerten unter K. 33 Exped. d. Ztg.

Pension für Schüler
die auf Schüler-Zertifikat nach Palästina gehen, weist die Misrachi-Frauen-Organisation in Palästina nach. Auskunft durch Palästina-Amt-Breslau, Museumplatz 9.

Leerzimmer
für Ehepaare, auch Einzelperson, mit Teil- od. Voll-Pension per sofort oder später zu vermieten. Juliusburger, Lothringer Straße 13, I. Etage. Mittagstisch in und außer Haus.

Neu!
Pension, Nähe Franz-Seldte-Platz hat ab 1. August noch Leer- od. möbl. Zimmer für Ehepaare oder Einzelpers. m. voll. od. Teilverpfleg. frei. Fernspr., Bad u. sonst. Komfort. Off. unt. B 2450 an die Expedition dies. Zeitung erbeten.

Gumpert, Martin: Hahnemann. Berlin 1934.
Halpern, Felix: Wie Ton in des Töpfers Hand. Leipzig 1932.
Heimann, Moriz: Die Spindel. Wien 1937.
Heine, Heinrich: Der Rabbi von Bacharach. Berlin 1937.
Hermann, Georg: Die Nacht des Dr. Herzfeld. Berlin.
— Schnee. Berlin 1921.
— Einen Sommer lang. Berlin 1917.
— Spielkinder. Berlin 1911.
— Tränen um Modesta Zamboni. Berlin 1927.
Herrmann, Hugo: Palästina heute. Tel-Awiw 1935.
— Heroische Gestalten jüdischen Stammes. Berlin 1937.
Heschel, Abraham: Don Jizchak Abravanel. Berlin 1937.
Hessel, Franz: Der Kramladen des Glücks. Berlin 1923.
Hirschfeld, Georg: Der Wirt von Veladuz. Berlin 1919.
Höllriegel, Arnold: Tausend und eine Insel. Berlin 1927.
Höxter, Julius: Quellenbuch zur Jüd. Geschichte, kleine Ausgabe. Frankfurt a. M., 1935.
Humboldt, Alex. von: Briefe an Varnhagen v. Ense. Leipzig 1860.
Kader, Boris: Lachen und Weinen. Berlin 1936.
— Jüdische Schwänke. Leipzig 1928.
— Jüdische Welt. Berlin 1937.
Kampmann, Theoderich: Licht aus dem Osten. Dostojewskis Grunderkenntnisse. Breslau 1931.
Jacobsohn, Egon Hirsch, Leo: Jüdische Mütter. Berlin 1936.
Kareski, Georg: Sturm über Erez Israel. Berlin 1936.
Katz, Albert: Jossele. Leipzig 1923.
Katz, Richard: Funkelnder, ferner Osten. Zürich 1935.
— Ein Bummel um die Welt. Berlin 1927.
— Zickzack durch Südamerika. Zürich 1935.

(Fortsetzung folgt.)

Geschäftliches (Außer Verantwortung der Redaktion).

Berichtigung. Von zuständiger Seite wurden wir darauf hingewiesen, daß die Inhaberin der Radio-Handlung Silberfeld, Klosterstraße 47, arisch ist. Wir werden demzufolge Inserate dieses Geschäfts nicht mehr aufnehmen.

Verantwortlich: Für den redaktionellen Teil Manfred Rosenfeld, Anzeigenteil: Siegfried Schatzky; Verlag E. Schatzky, sämtlich in Breslau. Lohndruck: Druckerei Schatzky. D.-A. I. Vj. 1938: 5242 Expl.; z. Zt. gültige Preisliste 5.

Am 8. Juni verschied im 64. Lebensjahre nach langem, schweren Leiden mein geliebter Bruder, Schwager und Onkel, der **Apotheker**

Siegfried Leipziger

Breslau, den 8. Juni 1938

Rechtsanwalt **Dr. Georg Leipziger u. Frau Hedwig** geb. **Laboschiner**
Ernst Leipziger.

Die Einäscherung hat bereits stattgefunden.

Heute Nacht entschlief im Alter von 50 Jahren mein geliebter Mann, unser herzensguter Vater, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

Max Schüftan

Breslau, Kürassierstr. 51, **Landeshut, Oppeln, Beuthen, Kopenhagen, Berlin,** den 6. Juni 1938

Im Namen der Hinterbliebenen
Margarete Schüftan, geb. Grünpeter
Suse und Marianne.

Die Beisetzung hat am Mittwoch, den 8. Juni, auf dem Friedhof Cosel stattgefunden.

Am Sonntag, den 5. Juni, verstarb plötzlich und unerwartet nach kurzer Krankheit, zwei Wochen nach ihrem 41. Geburtstage, meine innigstgeliebte Frau, unsere geliebte Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Margarete Schrimmer
geb. **Nobel**

Breslau, Dresden, Berlin, Katowice, Tapiau, 5. Juni 1938
Höfchenstraße 17

Im Namen der Hinterbliebenen
Adolf Schrimmer
(früher Neustadt a/W.)

Die Beisetzung hat am Mittwoch, den 8. Juni, auf dem Friedhof Cosel stattgefunden.
Beileidsbesuche dankend verbeten.

Für die zahlreichen Beweise der Anteilnahme beim Hinscheiden unserer geliebten Mutter und Schwiegermutter

Frau Paula Spanier
geb. Schmuhl

sagen wir hiermit herzlichen Dank.
Die Hinterbliebenen.

Für die zahlreichen Beweise der Anteilnahme beim Hinscheiden meines geliebten Mannes und unseres besten Vati

Herbert Laufer

sage ich hiermit herzlichen Dank
Cäilma Laufer, geb. Danziger
Lotte und Franz.

Erfahren. prakt. Arzt
jüd., Kass. zugelassen, Führerschein, übernimmt per bald Vertretung.
Auskunft: Telefon 552 88.

Geben Sie Ihre Familienanzeigen in das Jüd. Gemeindeblatt.

Für die vielen Beweise inniger Anteilnahme bei der Krankheit u. dem Tode meines geliebten Bruders

Dr. Emil Löwisohn

spreche ich hierdurch meinen innigsten Dank aus.
Elise Löwisohn.

R. Mamlok
Kupferschmiedestr. 43
Leinen u. Wäsche
Telefon 26070

Sophie Roth
Neue Schweidnitzer Straße 12, hochptr. Lager mod. Korsetts und Büstenhalter besonders preiswert. Einzelne Größen von unmodernen Formen von 0.50 Mk. und 1.— Mark an.

Beratung
in allen Wirtschaftsfragen
Preisprüfung
Kalkulation
Verkaufs-Verhandlg.
Vermögens-Verwalt.
Rücksprache nach telefon. Anmeldung
Telefon 214 57
Adolf Gottschalk
früher Konkursverwalter u. gerichtlich vereidigter Sachverständiger
Breslau, Gartenstr. 7

Else Schmul, geb. Roth
Straße der SA. 70, III
(Fahrstuhl) — Telefon 393 40
Einfache und elegante Wäsche
Morgenröcke für Damen u. Herren
Maßanfertigung — Änderungen
Stoffe nehme zur Verarbeitung an.

Pick Gartenstr. 48 Telefon 58722
das Spezialgeschäft für
Lebensmittel, Wurstwaren, Obst

Suche z. sofortig. Ankauf
Mietshäuser
u. Hypotheken in Breslau. Anzahlung bis 60 000 RM für schnellentschlossene Käufer Dr. Frenkel, Immobilien, Gartenstr. 1. Tel. 58270.

Für die uns anläßlich des Heimganges unserer lieben Mutter

Cäcilie Feilchenfeld geb. Margolius

erwiesene Teilnahme sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus.

Breslau, Charlottenstr. 63, Liegnitzer Str 48.
Helmann Feilchenfeld
Bernhard Feilchenfeld

Ein Pelz für 4.50 RM.
wird vom Spezialgeschäft für Pelzwaren Erich Simon, Büttnerstr. 36/37 mit allen Versicherungen aufbewahrt und ist dabei mit 300.- Mark versichert. Die Abholung geschieht kostenlos. Reparaturen und Umarbeitungen nach neuesten Modellen in eigener Werkstatt sehr preiswert. Telefon 289 02.

Im
Israelitischen Siechenhaus
Menzelstraße 93
sind noch einige Plätze frei!
Nähere Auskunft werktäglich von 10-12 Uhr im Verwaltungsbüro.
Israelitisches Krankenhaus
Hohenzollernstraße 96

Bazar
Albert Marcus
Ring 46 — Tel. 58303
Das Fachgeschäft für
Geschenke • Wirtschaftswaren • Spielwaren

ALLE KRANKENKASSEN
Der Fachmann
für
passende Augengläser
Optiker Garai
Ruf 27482 4 Albrechtstr. 4
Das einzige jüdische Fachgeschäft

Edith Lauffer
Oskar Kassel
Verlobte
Schwerinstr. 58 Schöningstr. 2
Breslau, im Juni 1938.

Johanna Köppler
Herbert Königsberger
Verlobte
Breslau, im Juni 1938
Opitzstr. 11 Elsasser Str. 20
Empfang findet nicht statt.

Für die uns zur **Verlobung** erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen wir unseren herzlichsten Dank.
Marianne Baruch
Adolf Bartenstein
Breslau, im Juni 1938

STATT KARTEN
BETTY FUCHS
FELIX LANGE
Verlobte
Breslau, im Juni 1938.
Viktoriastr. 33, I. Weintraubengasse 4/5

KÄTE PICK
FRITZ JASKULSKI
Verlobte
Straße der SA. 11 Gartenstr. 5
Breslau, Schowuaus 1938

Lilli Liebrecht
Georg Michaelsohn
Verlobte
Breslau 13 **Charlottenburg 4**
Hohenzollernstr. 60 Gervinusstr. 18

Liese-Lotte Lachmann
Franz Rector
VERLOBTE
Pfingsten 1938
Breslau 18 **Landeshut/Schl**
Fehrbellinstr. 12

LEO JOSSEK
EVA JOSSEK, geb. Schönwald
Vermählte
danken, auch im Namen ihrer Eltern, herzlichst für erwiesene Aufmerksamkeiten.
Breslau, im Mai 1938.

HANS DULBERG
ERIKA DULBERG
geb. Noher
Vermählte
Juni 1938

Die glückliche Geburt eines
SOHNES
zeigen hocherfreut an
Kurt u. Thea Silberstein
geb. Loewe
Breslau, den 18. Mai 1938
Oranienstraße 19

FRANZ SCHWARZ
HANNCHEN SCHWARZ geb. Schönfeld
Vermählte
danken herzlichst für die erwiesenen Aufmerksamkeiten.
Breslau, Goethestraße 12.

Auswanderer
Haus- und Küchengeräte
Sämtliche elektrische Geräte und Maschinen
Kühlschränke - Waschmaschinen
Arthur Lomnitz
(ROBERT ALTMANN)
Gartenstraße 47 **Ruf 32206**

Zu jeder Gelegenheit!
senden Sie **Ablösungstelegramme**
der „Chewrass Gmiluss Chessed Umischan Awelim e. V"
Geschäftsstelle: Goethestraße 8.

Hut-Rosenthal
das gute Fachgeschäft
Blücherplatz 5 **N. Schweidn. Str. 5a**
zeigt die letzten Modeschöpfungen für
Reise und Straße

Kleider und Blusen
finden Sie
modisch und preiswert
bei
Weitzen & Co.
Breslau, Schweidnitzer Str. 34/35 (Merceds haus)

Für den Sommer
empfehlen wir

Reinseidenen Toile	ca. 80 cm breit	Mtr.	2.98 2.50
Rein Leinen	ca 140 cm breit	Mtr.	3.25 2.90
Oberhemdstoffe	ca. 80 cm breit	Mtr.	1.35 0.85

Kosterlitz & Lissner
BRESLAU, REUSCHESTRASSE 1

Die glückliche Geburt eines
gesunden Jungen
zeigen hocherfreut an.
Dr. Walter Böhm u. Frau
Ruth geb. Schüftan

Unsere Trauung findet **Sonntag**, den 19. Juni, mittags 12.30 Uhr, in der Neuen Synagoge statt.
Hilde Sonntag
Kantor Alfred Rosbasch
Breslau, im Juni 1938.

Für die uns und unserem Barmizwah **Robert** erwiesenen Aufmerksamkeiten danken wir auch in seinem Namen herzlichst.
Leo Dombrower u. Frau

Für die uns anläßlich der **Barmizwah** unseres Sohnes **Klaus** erwiesenen Aufmerksamkeiten danken wir, auch in seinem Namen, recht herzlich.
Leo Goldstein u. Frau.

STATT KARTEN
HANS EHRLICH
ALICE EHRLICH, geb. Bermann
Vermählte
danken herzlichst für erwiesene Aufmerksamkeiten.
Breslau, Schuhbrücke 55.

Herren-Wäsche
Maßhemden, fertige Hemden
u. alle Artikel f gutgekleid. Herren
auch für Auswanderung
Hemden-Klinik
Friedländer-Teller
Junkernstr. 8 **Telefon 57566**

Jetzt
auch sparte fertige Kleider in der Maßwerkstatt Aronsohn
Gartenstraße 60.

Gebildete, sympathische jüd. Dame wünscht Bekanntsch. mit ebensolchem jüd. Herrn üb. 45 zw. Heir., Witwer m. Kind angen. Str. Diskr. Off. R D 44 E.

Jüdin, 28 J., solide, anständig,
sucht Bekanntschaft
mit ebensolch. jüd. Herrn (Alter 35 J.), Handwerker, zwecks Heirat kennen zu lernen. Anonym zwecklos. Off. unter C 2410 an die Expedition d. Zeitg. erb.

Jüd. ält. Herr
sucht Bekanntschaft einer gebildeten, jüdisch. Dame bis 55 Jahre alt, zwecks Heirat. Bildofferten bevorzugt u. M 3 an die Expedition dieser Zeitung.

Besserer jüd. jung. Mann
Anf. 30, wünscht jung., jüd., hübsches Mädchen im Alter v. 18—25 J. zwecks Heirat kennen zu lernen. Ang. u. L 32 an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Engländer
Jude, besuchsweise hier, Steinmetz, Bildhauer, 46 J. alt, sucht anst. jüd. Lebensgefährtin zw. Heirat mit einig. tausend Mark Vermögen. Ang. u. L 21 an die Expedition dieser Zeitung erb.

Jüdische Dame
Anfang 50, sucht Bekanntschaft mit seriös. jüd. Herrn zwecks spät. Heirat, evtl. Auswanderung. Off. u. L 19 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Suche für meine Nichte
jüd., 31 J., beruf. tätig, schlank, v. angen. Aeuß., häusl. und wirtschaftl., religiös, a. sehr gut. Fam., 8000 Mk. Mitgift u. Ausst., Heirat m. entspr. jüd. Herrn. Off. L 74 Exp. d. Zeitung.

Geb. jüd. intell. Dame
gesucht, bis 40 Jahre alt, zwecks Gedanken-Austausch und späterer Heirat von älterem, jüd. Herrn. Bildofferten bei Diskretion unter M 2 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Witwe m. Eink., jüd., 50erin, vollschl., groß, w. Bekanntschaft m. symp. jüd. Herrn zw. Heirat. Off. L 54 E. d. Zt.

Gutaussehender Vierziger, Jude, sucht entsprechende jüdische
Damenbekanntschaft,
zwecks Gedankenaustausch, evtl spät. Heirat. Gefl. Bildmittelung bei selbstverständl. Diskr. u. L 63 Exp. d. Ztg.

Suche für mein. jüd. Neffen, der ausauswandern will, jüd. Mädchen oder Witwe, Alter 35 Jahr, als
Lebensgefährtin
Etw. Verm. erw. Strengste Diskr. zugesichert. Ang. u. K 30 an d. E. d. Z.

Nur durch Eigenherstellung!
N'Seidener Damen-Mantel Mk. 18,75
Leichtes Tragen, Ramasit-Imprägn., auch für starke Damen in entzück. Dessins. — **Swagger** (halblange Slipons) Mark 18.—.
M. Berger Nachfolger, Ohlauer Stadtgraben 1, Ecke Bahnhofstraße

---

Beabsichtige in Kürze in schöner Gegend Breslaus
1 Altersheim
zu eröffnen. Pension inkl. Wäsche 55, ärztl. Kontrolle 3 Mk. Off. u. L. 78 an die Expedition dieser Zeitung erbet.

Anna Moses
Schneidermeisterin, Goethestr. 23, hptr.
empfiehlt ihre **Werkstätte für feinste Maßanfertigung. Sie werden bei Ihren Bestellungen richtig beraten.**
Telefon 857 88.

O. Eisinger
Schneider für feinste Damenmoden
Höfchenstraße 18. **Telefon 818 24.**

Bettwäsche
wird preiswert genäht und gestickt
Mech. Stickerei Simmenauer
Gold. Radegasse 17. Telefon 535 78
Abholung frei Haus.

Ruth Kaiser-Cohn
Korsetts-Büstenhalter
Maßanfertigung + Änderung
Wäscherei
Breslau
Kronprinzenstr. 77, II
Fernruf 80221

Internationale Eheanbahnung
erfolgreich / seriös / streng diskret
Frau Cohn **Bremen, Wegesende 16**
Tel. 234 86 Rückport erb.

Zigarren, Zigaretten
kaufen Sie gut bei
Pringsheim
Inh. Willy Goldschmidt
Gartenstraße 53/55

Kauft bei unseren Inserenten!

Hindenburgplatz 9
120 qm Parterre-Raum
unter günstigen Bedingungen
zu vermieten.
Jüd. Gesellige Vereinigung
Tel. 85089

Wohnungen und Zimmer
jeder Art vermittelt nach bewährter Methode Frau Margot Unger,
Goethestraße 53. Telefon 310 30.

Vermietungen

Charlottenstraße 24, III. Etage
Elegante 5-Zimmer-Wohnung
mit Zentralheizung und Fahrstuhl, großer Balkon, Küche, Bad und reichlich Beigelaß, zum 1. August preiswert zu vermieten. Näheres bei Adolf Himmelfärb, Charlottenstraße Nr. 24. Telefon 338 08.

Elegant möbliertes Herren- und Schlafzimmer
zu vermieten Sadowastraße 43, II., r.

Gabitzstraße 138, III. Etage,
Haltest. Lin. 18, Menzelstr., gut u. s. behagl. mbl., gr., sonn. Erkerzimmer, Bad, Tel., bew. Bedien., sehr preisw. z. 1. 7. z. verm. Freund, Tel. 814 56.

Gartenstraße 87, III., links,
gut möbliertes oder Leerzimmer mit Kochgas, elektrisches Licht, separat, preiswert zu vermieten.

Viktoriastraße 75, hptr., rechts,
4-Zimmer-Wohnung,
großes Entree und Badezimmer für 70 Mark monatlich per 1. September zu vermiet. Rosenberger, Tel. 361 27.

Straße der SA. 93
6-Zimmer-Wohnung, hochptr., Etag.-Heizung, 2 Balk., mit all. Zubehör, bisher Arztwohng., p. 1. Juli, evtl. spät. s. preiswert zu vermieten. Auch f. 2 Ehep. oder Büro sehr geeignet. Näh. telef. 863 94, mögl. vorm. 9—10 oder nachmittags 3—5. Lachmann.

Opitzstraße 40/42, II. Etage,
3½-Zimm.-Wohng., Balkon, Gas- u. elektr. Licht, Nacht-Treppenbeleucht., bald zu vermiet. Besicht. durch Hausmeister. Näheres Telefon 500 46.

Augustastraße 36, hptr., links,
3-Zimmer-Wohnung,
Bad, Mädchenzimmer, 68.— RM., per 1. Juli zu vermieten. Besichtigung zwischen 10—12, 4—6 Uhr. Näheres Telefon 557 05 oder Hausmeister.

Schwerinstraße 58,
schöne, sonnige 4-Zimmer-Wohnung,
helle Küche, Bad, 2 Balk. u. Zub. in ruh., gepfl. Hause p. 1. 7. zu vermiet. Auch für Wohngemeinschaft geeignet. Näheres bei Brann, 2. Etage.

Hohenzollernstraße 34, I.
Schöne, sonn. 6-Zimm.-Wohnung, auch für 2 Fam. geeign., nebst Zubehör, zu jedem Zimmer extra Eing., ganz bes. preisw. z. verm. p. 1. 8. 38, evtl. früh. Näh. daselbst 2. Etg. od. Tel. 369 72.

Höfchenstraße 19,
2. Stock, 4 Zimmer, große Diele, Bad, Mädchenzimmer, Kabinett, Zentralheizung, p. 1. Juli 1938, evtl. später. 1. Stock 5 Zimmer, sonst wie vor, p. 1. September 1938 zu vermieten.

Viktoriastraße 121, III. Etage,
sonnige 3-Zimmer-Wohnung
Diele, Küche, Erker, Bad etc. p. 1. 7. eventl. später zu vermieten. Bruno Jacobowitz, daselbst, hochparterre.

Höfchenstraße 12, II. Etage,
schöne 2½-Zimmer-Teilwohnung,
Küche etc., sep., p. 1. Juli zu verm. 1 Werkstatt, evt. Zimm. u. Küche, pt., sof. zu verm. Zu erfr. Tel. 851 08 od. daselbst b. Hausmeister, 4. Etage.

Scharnhorststraße 13/15,
besonders schöne 5-Zimmer-Wohnung
mit Zentr.-Heizung, Warmwasser und jed. Komf. z. 1. 7. 1938 zu vermiet. Näheres Grundstücksverwaltung Dr. Kunz u. Waldstein, Theaterstraße 2, Telefon 375 35 (11—1 Uhr).

3-Zimmer-Wohnung,
Teilwohng., evtl. mit Bad, 45 Mark, per 1. Juli, evtl. früher zu vermiet. Freiburger Straße 17, I. Etg., rechts.

Teilwohnung,
2—3 Zimmer, Küche, Bad, 40—50 Mk. Ring, zu vermieten. Off. unt. K 44 an die Expedition dieser Zeitg. erb.

Augustastraße 55, II. Etage,
5½-Zimmer-Wohnung mit Bad,
groß. Balk. u. Beigel. sehr preisw. zu verm., auch als Wohngemeinschaft geeignet. Zu besichtig. d. Hausmeister.

Goethestraße 31/33, II. Etage,
3 Vorderzimmer mit Küche u. Toil., als Teilwohnung p. 1. 10. zu verm. Näh. daselbst. Telefon 861 65.

2 Vorderzimmer mit Balkon
u. sep. Kochraum, Badebenutz. gibt alleinst. Frau als Teilwohn. s. prsw. ab. Opitzstr. 78, part. r. Tel. 813 67.

Wohngemeinschaft
mit 15jähr. Tochter, evtl. mit Pens., bill. z. vm. Zentr. Off. u. L 46 EdZ.

Theaterstraße 2 (an der Gartenstr.),
3 schöne Büroräume mit Zentr.-Heizg. p. sof. preisw. zu verm. Grundstücksverwaltung Dr. Kunz u. Waldstein, Theaterstraße 2. — Telefon 375 35 (11—1 Uhr).

Blücherplatz 4,
2 helle Büroräume mit Nebenraum
zum 1. 7. 1938 preiswert zu vermiet. Näh. Grundstücksverwaltung, Wallstraße 9.

2 möblierte Zimmer,
auch einzeln, zu vermieten. Max Freund, Tauentzienstraße 61, III.

Gut möbliertes Zimmer,
Zentralhz., Warmwass., Tel. in bester Wohngeg. (Süd.), p. 1. Juli zu verm. Preuß, Oranienstraße 9. Tel. 808 65.

Menzelstraße 45/47, I. Etage,
b. Beier. Tel. 819 16, 2 möbl. oder unmöblierte Zimmer (1 Vorder- und 1 Hinterzimm.) m. Küchenben. 55 RM einschl. Beleucht. p. 15. 6. od. 1. 7. z. vermieten. Besicht. zwisch. 11—1 Uhr.

Gut möbliertes Zimmer
(Herrenzimm. m. Bettcouch) in gepfl. Haushalt im Süden, evtl. auch für Schüler mit Pension zu vermiet. Zuschriften u. G 2602 Exped. d. Zeitg.

2 möblierte Vorderzimmer m. Pension
od. leer, m. Küchenben. sof. abzugeb. Zimmerstraße 11, partr., Honigbaum.

In gepflegtem Haushalt
a. Scheitnig. Park, 2fstr. Vorderzimm. m. Bad- u. Küchenben., evtl. auch mit Pension, zu vermiet. Hausangestellte vorhanden. Haltestelle Lin. 3, 10, 21. Fürstenstraße 99, II. Etage, rechts.

Kopischstraße 7
(am Sauerbrunn), gr. helles Zimmer, gut möbl., Morgensonne, Parkaussicht, ab 1. Juli zu vermieten. Goldstein.

Gut möbliertes Zimmer
in gepfl. Haush. an Einzelperson od. evtl. kinderl. Ehepaar preisw. zu vm. Peiser, Gallestraße 28, I. Etage.

Biete
in meiner schön gelegenen 5-Zimmer-Wohnung
Wohngemeinschaft
für 2 evtl. 3 Zimmer, eigene Küche, per 1. Juli oder später. Straße der SA. 87, I. Etage, rechts.

Gutenbergstraße 39, hochpartr., lks.,
kleines, freundl. möbl. Vorderzimmer 18 Mk. an Dame zu vermieten.

Sonniges Balkonzimmer
mit all. Komf. vermiet. auch an Ehep. Kronprinzenstr. 77, II., r., a. d. Lothr. Str.

Schönes, 2fenstriges Zimmer
mit Küche vermietet Behrendt, Berliner Straße 17.

Großes 2fenstriges Vorderzimmer
m. Küche, Bad u. Tel.-Ben. p. 1. 7. 38 zu verm. Bes. nur vorm. Tel. 557 07. Jacobsthal, Wallstraße 23, II. Etage.

Gut möbliertes Zimmer
sow. kl. Mädchenzimmer zu vermieten. Zuckermann, Viktoriastr. 109, I. Etg. Telefon 328 11.

Straße der SA 135, part., rechts,
kleines möbliertes Zimmer für 15 RM zu vermieten.

2 evtl. 3 sonnige Leerzimmer
mit Bad, Telefon, evtl. Küchenbenutz. per 1. Juli zu vermieten Sadowastraße 35, III. Etage, rechts.

Schönes, großes Vorder-Leerzimmer
mit Erker zum 1. 7. preiswert zu vermieten, nahe Straßenbahn. Tel. Schr geeign. als Büro. Näh. Augustastr. 55, hochparterre, links.

Ein bis 2 Zimmer
leer od. teilmöbl., p. sof., evtl. 1. Juli, zu verm. Schwerinstr. 36, ptr., rechts.

Großes und kleines Leerzimmer,
auch möbliert, in erstklassigem Haushalt (Zentralheizung, Warmwasser), Süden, besonders preiswert zu vermieten. Angebote unter L 48 an die Exp. d. Zeitung. Telefon 810 83.

2 Leerzimmer mit Balkon,
Gartenstraße, Nähe Sonnenplatz, zu vermieten. Off. u. L 10 Exp. d. Ztg.

2 Leerzimmer mit Küche etc.
besond. Eingang, vermietet p. 1. Juli Dr. Paul Cohn, Gartenstraße 63, II., Telefon 303 10.

Schönes, großes, sonniges Leerzimmer
m. Küchenben., evtl. möbl., p. 1. 7. prsw. zu vm. Hollaender, Gabitzstr. 66, III.

Schönes Leerzimmer
mit voller guter Verpflegung sofort zu vermieten. Burstein, Hohenzollernstraße 44, hochparterre.

Großes, sehr schönes Erkerzimmer
zu vermieten. Besichtigung 12—3 Uhr Gräbschener Straße 80, II., rechts.

Leerzimmer und Kabinett,
Küchenbenutzg., eig. Zähler, z. 15. 6. zu vermieten Viktoriastraße 40, I. 1.

Großes Balkon-Leerzimmer
od. möbliert, Küchenbentz., Bad, an Dame oder Herrn, Alleinmieter, bei alleinst. Dame sof. od. später zu verm. Goethestr. Off. u. M H 1058 E. d. Z.

Berliner Straße 9
Teilwohnung, 2 Zimmer, Entreeküche sof. bill. zu vermiet. Telefon 558 17.

Arletiusstraße 17,
am Hauptbahnhof, 2 herrliche mod. 4-Zimmer-Wohnungen mit Balkon, Bad u. reichlich. Beigelaß sof. billig zu vermieten. Telefon 558 17.

1—2 schöne Zimmer
in bess., ruh. 2-Pers.-Haush., 2. St., Str. d. SA., mbl. o. leer, schön gel., Bad, Zentr.-Heizg., billig zu vermiet. Meld. m. gen. Ang. u. L 31 E. d. Z.

Schönes Balkonzimmer,
evtl. 2 zusammenhängende mit bester Voll- od. Teilpens., möbl. od. leer, p. 1. Juli frei. Gutmann, Hohenzollernstraße 37/39. Telefon 816 74.

Freundl., gut möbliertes Zimmer
preiswert zu verm. Bes. 8-9 u. ab 16 Uhr Schwerinstraße 41, I., rechts.

Großes, 2fenstrig. Vorderleerzimmer
bei alleinst. Dame 1. 7. zu vermieten. Kronprinzenstraße 54, I., rechts.

2 kleine sonnige Leerzimmer,
auch teilw. möbliert, f. berufstätige Dame oder Herrn per 1. 7. zu vermieten. Bad, Telefon. Schaal, Straße der SA., 76, III. Etg. Telefon 358 60.

Leerzimmer,
großer Erker, Parkettzimmer, in gut. Hause zu vermieten. Besichtigung b. Amsterdam, Goethestr. 38, II. Etg.

1—2 große, sonnige Leerzimmer
(Balkon), mit Teil- oder Vollpension per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Udko, Privat-Mittags- u. Abendtisch, Viktoriastraße 104a. Telefon 392 02.

Vollpension
in gepflegtem, ruhigem Haushalt, Süden, 1 großes Zimmer, möbl. oder leer, abzugeben. Bad, Telefon, Balk., Hausangestellte vorhanden. Offerten unt. L 39 an die Exped. d. Zeitung.

2 schöne Vorderzimmer,
möbliert oder teilw. möbl., abzugeben bei Schwarz, Menzelstraße 41/43, II. Telefon 827 79.

Sonniges Vorder-Leerzimmer
an berufstätige Dame bei alleinsteh. Dame billig abzugeb. Täglich außer Sonnabend v. 10—1 Uhr zu sprechen. Kronprinzenstraße 53, III., links.

Großes sonniges Leerzimmer
mit gr. Balkon, evtl. Küchenbenutzg., preiswert zu verm. Besicht. ab 7 Uhr abds. b. Lauffer, Viktoriastr. 68, II.

1 sonniges Leerzimmer
mit Balkon, Bad, Telefon zu verm. Lehnart, Höfchenstraße 63, I. Etg.

Großes Leerzimmer
1. 7. a. Einzelpers. zu verm. Bad, Tel. etc. Goethestr. 40, pt., l. 10-1 u. 4-6.

Großes sonniges Leerzimmer
mit Badebenutzung, evtl. Küchenben. an Einzelmieter per 1. Juli, eventl. später, zu vermieten Clausewitzstr. 4, II. Etage, rechts.

Erkerzimmer
in ruh. saub. Haush., leer od. mbl. p. 1. 7. abzug. Augustastr. 51, ptr., r.

Leerzimmer,
evtl. teilmöbl., mit od. ohne Pension, Warmwasser, Zentralheizung, Hausangestellte per 1. Juli zu vermieten. Kleinburgstraße 17, I. Etg., rechts.

Großes schönes Leerzimmer,
Halbpension, Fahrst., Zentralhzg., zu verm. Pension Hecht-Baumann, vorm. Isaac, Charlottenstr. 24, Ecke Franz-Seldtepatz, I. Etage, links.

Schönes Leerzimmer
für 20 RM sofort oder später zu vermieten Schwerinstraße 56, II. Etg., rechts.

Großes Balkon-Leerzimmer
hochpartr., Gutenbergstraße, zu vermieten. Telefon 828 82.

Großes sonniges Leerzimmer
ab 1. Juli zu vermieten Franz-Seldte-Platz 9, I. Etage, rechts.

Großes Leerzimmer
mit Kabinett an einzelnen Herrn oder Dame zu vermiet. Straße der SA. 11, III. Etage, links.

Schönes sonniges Leerzimmer,
evtl. mbl. o. teilw. mbl. in best. Lage (Süd.) zu verm. Off. u. K 37 E.d.Z.

Mietgesuche

Gesucht für 1. September:
5½ bzw. 6-Zimmer-Wohnung,
nur hochparterre oder 1. Etage.
Gegend möglichst zwischen Sadowastraße und Viktoriastraße. Schriftliche Angebote erbeten unter L 55 an die Expedition dieser Zeitung.

Sonnige 3½—4-Zimmer-Wohnung
im Süden, parterre oder 1. Etage, mit Balkon, Bad etc. p. 1. Juli, eventuell bis 1. Oktober von ruhigen Mietern gesucht. Offerten unter F 2469 an die die Expedition dieser Zeitung erbet.

2-Zimmer-Wohnung,
auch Teilwohnung, evt. 2 Leerzimmer mit Küche, Balkon Bedingung, Preis 40—50 Mark per 1. Juli gesucht. Cohn, Kronprinzenstraße 13.

Ruhegehalts-Empfänger-Ehepaar,
ruhige Mieter, pünktl. Zahler, sucht ab 1. August 2-Zimmer-Wohnung mit Küche, vom Wirt, bis 45 Mark. Off. unt. K 42 an die Expedition d. Zeitg.

1½-Zimm.-Wohnung, evtl. Leerzimm.
m. Kochgel. p. 1. 7. ges. Off. L 49 EdZ.

Mietgesuche (Fortsetzung von Seite 9)

Suche 1½- oder 2-Zimmer-Wohnung im Süden, von Gartenstraße an. Off. unter B 2610 an die Expedition dies. Zeitung erbeten.

2—3-Zimmer-Wohnung mit Bad, I. Etg., evtl. Teilwohng., auch Gths., Nähe Goethestr. u. Str. d. SA. ges. Offerten u. P 2614 an die E. d. Ztg.

2-Zimmer-Wohnung, auch Teilwohng., Süden, hochptr., v. Dame gesucht. Angebote unt. F 2625 an die Expedition dieser Zeitung erb.

Villenbesitzer! Wer vermietet an Ehepaar preiswert 2½—3 sonnige Zimmer im Süd. mit Küche, Bad, Balk.? Off. L 59 E.d.Z.

3-Zimmer-Wohnung, Zentralheizg., bis 2. Etg., nahe Süd. bis Hindenburgplatz gesucht. Off. u. M 3 an die Expedition dies. Zeitung.

2½-Zimmerwohnung mit Zubehör und Bad, sonnig, im Süden, bis 2. Etage, per 1. 7. 38 von alleinstehender Dame gesucht. Ang. unt. S 2442 an die Expedition dies. Zeitung erbeten.

Gesucht per 1. August oder September-Oktob. moderne, sonnige 2½—3½-Zimmer-Wohnung, Süden, bis 2. Etage, von kinderl. Ehep. Off. u. K 2592 E.d.Z.

Sonnige 2- evtl. 2½-Zimmerwohnung mit Bad u. Küche, mögl. Zentrum, bis 2. Etg., von pünktl. ruh. Mietezahler p. 1. Juli evtl. 1. Aug. zu miet. ges. Off. m. Preisang. u. K 49 E. d. Z.

Aelteres Fräulein, jüd., sucht Leerzimmer f. 10 M., evtl. Mith. i. Haush. od. Betreuung von Kranken. Off. u. A 2631 Exp. d. Zt.

Aeltere Dame sucht gut mbl. Zimmer mit Mittagstisch bis 1. Stock, Telefon erwünscht. Off. u. L 57 Exp. d. Ztg.

Sonnige 2—3-Zimmer-Wohnung p. 1. 8. zu mieten gesucht. Ang. an Fr. Tischler, Kronprinzenstraße 42.

1½—2-Zimmerwohng. od. 1½ Leerz. mit Kochgelegenheit per bald gesucht. Off. u. K 36 an die Exp. d. Zeitg.

2-Zimmer-Wohnung mit Nebengel., evtl. 5-Z.-Wohng. für 2 Familien p. 1. 7. gesucht. Offerten unt. H 2581 an die Exp. d. Ztg. erb.

Kleinwohnung oder Leerzimmer mit Kabinett und Küchenbenutzg. v. ält. Rentner-Ehep. p. 1. 7. gesucht. Off. u. K 2503 EdZ.

2-Zimmer-Wohnung, evtl. Teilwohng. m. Küche, hptr., od. 1. St. v. ält. Ehep. bald od. später gesucht. Ang. u. L 40 an die E. d. Z.

Wer mietet mit Ehepaar gemeins. 3½—4-Zimmerwohnung in Wohngemeinsch.? Off. K 35 E. d. Z.

Sonnige, geräumige 2½—3-Zimmer-Wohnung, hochpart. oder 1. Etage, mit Bad per 1. Oktober gesucht. Offert. u. P 2457 an die Expedition dieser Ztg. erbet.

Leerzimmer, nur vom Wirt, kl. Wohng. od. Stube m. Küche od. Kab. im Zentr. od. Nähe von berufst. alleinstehend. Dame p. 1. 7. gesucht. Preisang. u. L 25 Exp. d. Zeitung.

Möblierte Wohnung gesucht! Ich suche vom 1. Juli bis 30. Septbr. eine kleine, möbl. 2- bis 3-Zimmer-Wohnung, mögl. im Süden, eventl. 2 möbl. Zimmer mit Küchenbenutzg. Off. u. L 71 an die Exped. d. Ztg.

Junges, kinderloses Ehepaar sucht z. 1. 7. zweibettiges, möbliert. Zimmer in gepflegt. Haushalt. Preisangeb. Anruf 343 45 od. J 2487 EdZ.

Alleinstehende Dame, gebildet, verträglich, mittler. Alters, möchte bei ebensolcher Mitbewohnerin der Wohnung sein. Evtl. großes Leerzimmer mit Küchenbentz. bis I. Stock, Preisang., bis 1. 7. gesucht. Off. u. A Z 100 an die Expedition d. Ztg.

2 Leerzimmer im Süden, evtl. mit Küchenbenutzung, gesucht. Off. u. A 2618 an die Exp. d. Ztg.

Großes freundliches Leerzimmer bis 2. Stock, sep. Kochgeleg., Gegd. Höfchenpl., von ält. geb. Dame bei ebensolch. ges. Off. u. L 56 E. d. Z.

Größeres Vorder-Leerzimmer mit Küchenbenutzung von Ehepaar p. 1. 7. gesucht. Zuschr. u. L 62 an die Exped. d. Zeitung oder Tel. 320 97.

Bürogemeinschaft von jüdischem Anwalt bei Kollegen zum 1. Juli gesucht. Offerten unter K 32 an die Expedition d. Ztg. erb.

Suche in schöner Gegend, Nähe Breslau, 1—2 Zimmer für das Wochenende, auch Ferienaufenthalt zu mieten. Off. u. Sch 2371 Exp. d. Ztg.

Suche per 1. Oktober 1938 eine 2—3-Zimmerwohnung mit Bad. Off. u. R 2441 Exp. d. Zeitung erb.

Erwerbstätige Dame sucht möbl. Zimmer (Nähe Tauentzienstraße bevorz.), p. 1. Juli, evtl. früh. Off. m. Preisang. u. L 26 E. d. Z.

Aeltere Dame sucht i. Süd. niedrig. Part.-Zimmer m. Pension, Balk. u Gartenbentzg. f. Juli u. August. Off. u. O. D. 2698 an Annoncen-Ollendorff, Breslau 1.

Aelteres Ehepaar sucht p. 1. 7. 1 od. 2 Leerzimmer m. Küchenbenutz. u. Bad. Preisang. erwünscht. Off. u. R 2488 Exp. d. Ztg.

Geräumiges Leerzimmer von jg. Dame p. 1. 7. gesucht. Ang. unt. L 65 an die Exped. d. Zeitung.

1½—2 Leerzimmer mit Küchenbenutzung, möglichst Bad, per 1. Juli gesucht. Gegend gleich, evtl. auch Obergeschoß in Villa. Off. u. R 2437 an die Expedition dieser Zeitung oder unter Tel. 853 25 erbet.

2—3-Zimmer-Wohnung mit Küche, evtl. Teilwohn. bis 2. Etg. ges. Off. u. L 36 EdZ. od. Tel. 35364.

Jüdische Witwe übern. Hausarb. u. Kochen geg. Abgabe v. 1½ od. 2 Leerzimmern per 1. Juli. Off. u. L 35 Exp. d. Ztg.

1 Leer- u. 1 möbl. Schlafzimmer, Süden, mit Bad, Balkon, evtl. Küchenbenützung, von ruhig. Mieter per sof. gesucht. Eil-Offerten u. T A 2378 an die Expedition dies. Zeitung erbeten.

Gebildete ältere Dame sucht ruhiges Zimmer, möbl. od. teilweise möbl., mögl. m. Mittagstisch. Preisang. u. S 2404 Exp. d. Zeitung.

Stellenangebote

Gesucht bei Destillateuren, Weinhandlungen, Feinkost nachweisbar bestens eingef. jüdischer Vertreter für Spezialitäten. Ausführliche Angebote erbeten unter K 43 an die Expedition dieser Zeitg.

Geeignete jüdische Kräfte für den Verkauf unser. Bohnerwachse u. a. bei hohem Verdienst gesucht. Dr. Scheye (früh. „Cera"), Antonienstraße 36—38.

Jüd. Herr oder Dame, in jüdischen Kreisen gut bekannt, für leichten Außendienst für Breslau gesucht. Offerten erbeten unt. T H 2394 an die Expedition dieser Zeitung.

Erste selbständige Kraft für feine Maßschneiderei sowie einige Zuarbeiterinnen, jüdisch, per sofort eventuell später gesucht. Modesalon Grete Silberstein, Zimmerstraße 12. Telefon 545 97.

Jüngere jüdische Zuarbeiterin für ff. Damenschneiderei gesucht. G. Schwarz, Friedrichstraße 13.

Hausgehilfin für Pension jüdisch, für sämtliche, vorkommende Arbeiten per sofort gesucht. Ruschin's Pension, Bad Salzbrunn, Margarethenhof.

Suche per 15. d. Mts. jüdische Hausangestellte für meinen Privat-Haushalt, die auch die Schularbeiten meiner Kinder beaufsichtigt; ferner für meinen Restaurant-Betrieb tücht. Hausangestellte(n). Leo Wolff, Tauentzienstraße 12.

Jüdische Kontoristin oder Kontorist von 25 bis höchstens 35 Jahren mit Schreibmaschine und Buchhaltung vertraut, von jüdischem Einzelhandelsgeschäft für sofort gesucht. Ausführliche Bewerbungen erbeten an Gerstel, Oberglogau.

Suche für meinen Haushalt tüchtige jüd. Hilfe mit Kochkenntnissen zum Antritt p. 1. 7. cr. Off. unt. H 2443 an die Exp. d. Zeitung.

Jüdisches Lehrmädchen fürs Putzfach für bald gesucht. Off. unt. L 23 an die Expedition d. Ztg.

Jüngere jüd. Hausangestellte für kl. jüd. Haush. (2 Pers.) gesucht. Vorstellg. Junkernstr. 13, b. Bohrer.

Tüchtige Kontoristin, jüd., bis 28 Jahre, von Textilgroßhandlung per bald od. später gesucht. Bedingung: schöne Handschrift. Ausführliche Offerten unter L 80 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Tüchtige jüdische Hausgehilfin per 1. 7. 38 gesucht. Wäsche außer Haus. Hilfe vorhanden. Vorzustellen nach telefon. Vereinbarung (850 51) b. Schiftan, Scharnhorststraße 31.

Jüdisch. Hausangestellte(r) f. größ. Haush. o. Koch. ohne Wäsche p. 1. 7. ges. Off. u. L 76 Exp. d. Z.

Bedienung jüd, für einige Stunden tägl. gesucht. Offerten unter O M 485 an Annonc.-Ollendorff, Breslau 1.

Tüchtige jüdische Hausgehilfin mit Kochkenntn. tagüber bei gut. Geh. u. Verpfleg. p. 15. 6. od. 1. 7. ges. Friedmann, Steinstr. 13/15. Ruf 806 60.

Jüdische Hausangestellte z. 1. Juli f. Dreiviertelstagsstellung ges. Kochkenntn. erforderl. Waschfr. vorh. Goethestraße 31/33, II. l. Tel. 827 59.

Jüdische Hausangestellte p. 15. 6. o. 1. 7., evt. mit Kochkenntn. ges. Schönfeld, Goethestr. 50, hptr. r.

Tüchtiges jüdisches Mädchen, welches gut kochen kann u. kinderlieb ist, bei gut. Gehalt sof. gesucht. Off. u. L 28 an die Expedition d. Zt.

Jüdische Hausgehilfin, nicht unter 18 J., z. 1. Juli gesucht. Dr. Boehm, Brieg, Bezirk Breslau, Langestraße 22, 1. Etage.

Jüdisches junges Mädchen aus gut. Familie zur Gesellsch. alter Dame für 2 Std. nachm. ab 1. 7. gesucht. Off. u. L 24 Exped. d. Zeitg.

Haushaltshilfe, jüdisch, f. einige Vorm.-Std. ges. Rechtsanwalt Neftel, Herrenstr. 7a, II. Tel. 291 48.

Jüdische Hausschneiderin p. bald ges. Ang. u. R 2498 E.d.Z.

Stellengesuche

Tüchtiger jüd. Kaufmann, 42 Jahre, 18 Jahre Wandergewerbesch. (jetzt ohne), sucht Beschäft., ganz gl. welch. Art. Off. u. K 46 Exp. d. Ztg.

Tüchtiger jüdischer Chauffeur mit langj. Erfahrg., der auch kl. Rep. ausf., sucht p. sof. od. spät. Stellung. Off. u. L 64 an die Exped. dies. Ztg.

Kaufmänn. Angestellter, jüd., sucht Tätigk., a. zeitw. Off. L 42 EdZ.

Vertreter mit eigenem Auto, jüd., sucht Vertretungen in Textilw., Strumpfwaren, Trikotagen etc. Ia Referenzen. Off. u. L 30 Exp. d. Ztg.

Junger, jüdischer Mann, langjährig tätig, Buchhaltung, Korrespondenz, mit sämtl. Kontorarb. best. vertraut, sucht p. bald geeignete Position, evtl. halbtags. Ia Referenzen. Off. u. K 38 an die Exp. d. Zeitg.

Tätigkeit jeder Art sucht jüd. jg. Mann, evtl. Bote oder Kassierer, Radfahrer. Refer. vorhand. Offerten unt. F 2620 Exped. d. Ztg.

Junger Mann, jüd., mit Führerschein IIIb, seit Jahr. als Lagerist u. Chauffeur tätig, sucht Beschäftigung, gleich welcher Art, evtl. halbtags. Off. u. L 79 E. d. Zt.

Jüd. Kaufmann sucht Beschäftigung als Chauffeur. Off. u. L 77 E. d. Ztg.

Lehrstelle oder sonstige Beschäftigung für 15jähr., ges., kräft. jüd. Jungen p. sof. gesucht. Off. unt. C 500 an Fritz Tischler, Gabitzstraße 71.

Bilanzsichere Buchhalterin, jüd., erste Kraft, sucht Stellung, auch halbtags und stundenweise. Uebernimmt Führung von Büchern in u. auß. Haus, Bilanzen, Abschlüsse, Korrespondenz usw. Angebote unt. M 2475 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Junges, jüd., sehr arbeitsfreudiges Mädchen mit allerbest. Zeugn., aus gut. Familie, sucht p. 15. 6. od. 1. 7. Halbtagsstell. i. Haushalt. Off. u. L 47 E. d. Ztg.

Perfekte jüdische Buchhalterin Ia selbst. Kr., langj. i. gr. Betr. tät. gew., gut. Ref., m. all. vork. Arb. best. vertr., auch Sten. u. Schreibm., s. neu. Wirkungskreis. Off. L 45 Exp. d. Zt.

Aeltere jüd. Buchhalterin, geübt in Durchschreibe-Buchführg. od. an d. Kasse, sucht Beschäftigung, evtl. stundenw. Off. u. L 43 Exp. d. Ztg.

Perfekte Buchhalterin jüd., Durchschreibe- und dopp. amerikanische Buchführung, Stenografie u. Schreibmaschine, langjähr. Praxis, sucht per 1. Juli Stellung, evtl. auch halbtags. Ang. unt. E 2473 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Perfekte Kontoristin jüd., mit all. buchhalt. Arb., Sten. u. Schreibm. best. vertr., auch langj. in Exped. selbst. tät. gew., s. p. 1. 7., evtl. früh. Stellg. Off. L 44 E. d. Z.

Perf. jüdische Stenotypistin sucht Stellung. Off. u. L 73 E. d. Z.

Perfekte jüdische Stenotypistin, selbst. Korrespondentin, firm i. Buchhaltung u. sämtl. Büroarb., langjähr. Praxis, sucht p. 1. 7. 38 od. früher entsprech. Wirkungskreis, auch halbt. od. stundenweise. Off. L 75 E. d. Z.

Perfekte jüdische Stenotypistin mit Buchh.-Kenntn. s. p. sof. Stellg., auch halbtags. Offerten unt. L 66 an die Expedition dieser Zeitung erbet.

Aeltere, flotte Stenotypistin, jüd., sucht Stellung, auch halbtags. Aufnahme von Stenogrammen. Eig. Schreibmasch. Off. u. L 2439 E. d. Z.

Flotte Stenotypistin, jüd., sucht Beschäft., evtl. auch halbtags. Eigene Schreibmaschine. vorh. Off. u. K 40 an die Expcd. d. Zeitg.

Buchhalterin, jüd., mit allen Kontorarbeiten vertr., perf. Stenotyp., sucht Beschäft., evtl. auch halbtags. Off. u. K 39 E. d. Z.

Für Lehrmädchen im 2. Lehrjahr, jüd., wird Stellung in Büro gesucht. Off. L 37 E. d. Z.

Suche für meine 18jährige Tochter, jüd., Halbtagsstellung. Perfekt im Haushalt, Kochkenntnisse vorhanden. Ang. u. L 38 an die Exp. d. Zeitg.

Stellengesuche (Fortsetzg. v. Seite 10)

Durchaus perfekte Stenotypistin,
jüdisch, sucht ab 1. Juli Stellung. Off. unter H 2412 an die Expedition dies. Zeitung erbeten.

Abschlußsichere Buchhalterin,
jüd., sucht Nachmittags-Beschäftigung, auch stundenweise. Frdl. Ang. unt. L 33 an die Exped. dieser Zeitung.

Durchaus perfekte Kontoristin und Stenotypistin,
jüd., wünscht sich p. 1. 7. od. 1. 8. zu verändern. Off. u. L 41 Exp. d. Ztg.

Jüdische Hausangestellte,
perf. in allen Haushaltszweigen, sucht Dreivierteltagsstellg. in Haushalt. Off. unt. L 82 an die Exp. d. Ztg. erbet.

Fräulein, jüdisch,
perfekt in Kinderpflege u. Haushalt, mit gut. Zeugn., sucht p. sof. Stellg. i. n. gut. Hause. Off. E W 2607 EdZ.

Gebildete Jüdin
sucht Nachm.-Stellg. b. Kind. (Beaufsichtig. d. Schularb. u. Nachhilfestd., auch Wäscheplätten), od. als Gesellschafterin bei älterer Dame od. ält. Herrn. Off. u. L 81 an die E. d. Zt.

Junges jüdisches Mädchen
sucht z. Fortbildg. Volontärstellg. in Fotoatelier oder einschlägig. Betrieb. Off. u. L 27 an die Exp. d. Zeitung.

Halbtagsstellung
i. kl. jüd. Haushalt, mgl. m. Nachm.-Betätig. i. Büro f. 15. 6. 38 v. jüd. jung. Mädchen ges. Off. K 31 E.d.Z.

Jüdische Hausgehilfin,
firm in all. vorkomm. Arb., sucht p. sof. od. spät. Tagesstellg., a. liebst. in frauenl. Haush. Off. L 70 E. d. Z.

Zu einem jüd., alleinstehenden Herrn oder Dame,
auch frauenloseem Haushalt, koscher, evtl. neukoscher, suche Stelle als jüd. Wirtschafterin. Off. S H 2513 E.d.Z.

Jüdische Wirtschafterin,
die über 15 J. einem eig. gr. Haush. vorgestanden hat, z. Zeit in ungek. Stellung, sucht p. 1. 7. in Breslau, evt. Villenhaushalt, Stellung. Suchende ist perf. Köchin u. alleinsteh., 40 J. alt. Off. u. L 2603 an die Exp. d. Ztg.

Intellig., geb. jüd. Dame
sucht Beschäft. b. einz. Herrn, Haushalt, Geschäft, tagsüb. od. stundenw., auch abends. Off. u. L 20 Exp. d. Z.

Gebildete Jüdin,
angen. Aeußere, in allen Haushaltszweigen erfahren, sucht Stellung als Hausdame. Off. u. L 29 Exp. d. Ztg.

Jüdische ältere Dame
sucht Nachmittagstellung zur Gesellschaft u. Betreuung von Damen oder Herren. Off. u. J 2510 Exp. d. Ztg.

Jüdin
sucht zum 1. 7. Stellung zu Kindern od. im Haush. Off. u. K 45 E. d. Z.

Zuverlässige jüdische Frau
sucht Stunden-Bedienung, Sabbath frei. Off. u. L 51 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Jüdin, 58 J., s. Nachmittagsbeschäft.,
Haushalt od. zur Gesellschaft. Off. unt. K 34 an die Exp. d. Zeitg. erb.

Jüd. Fräulein sucht Halbtagsstellung
in 2-Pers.-Haushalt, Südvorst., evtl. stundenweise b. bescheid. Anspr. zum 1. 7. Off. Postamt 13, R 500 erbeten.

Tüchtige, jüdische Frau
s. stundenw. Bed. p. sof. Off. L 67 E.

Aus zwingenden Gründen können Inserate telephonisch nicht mehr entgegengenommen werden. Da in jüdischen Blättern nur Juden inserieren dürfen, ist bei schriftlicher Auftragserteilung der Zusatz erforderlich, daß der Auftraggeber des Inserats Jude im Sinne der Nürnberger Gesetze ist.

Automobile
Bruderstr. 21 - Tel. 81224
Neue Automobile
Zubehör **aller** Marken.
Gebrauchte
Wagen reell und billig.

Beleuchtung
Lampen-Gerstel
Jetzt Gartenstraße Nr.40,
schrägüber dem Konzerthaus.
Telefon 51272

Bettfedern
A. Hirsch, nur Neudorfstr. 81a. Telef. 32373. Verkauf u. Reinigung v. Bettfedern, Daunen, Inletts. Abholung u. Zustell. fr. Haus. Fachm. Berat. Neuanfert. v. Daunendecken

Bettfedern
L. Sturm, Höfchenstraße 43
Anfert. v. Daunendeck., Verk. v. Bettfed. u. Daun., Inl. Beste Qual. z. bill. Preis. Tägl. Rein. v. Bettf. pr.½ kg 25 Pf. Abh. u. Zust. fr. Haus

Damenmoden
G. Ulezalka, Sadowastraße 56.
Tel. 342 46. Maßanfertigung v. Kostümen, Mänteln und Pelzen. Sehr billige Preise.

Drogen
Farben — Waschmittel — Bohnerwachs — Foto
Drogerie R. Rothgiesser
Sadowastraße 27. Ruf 361 94
Trisaven, das Parkettreinig.-Mittel

Drogen — Foto
Bruno Matthias
Drogen- u. Photohaus am Sonnenplatz, Gartenstraße 10
Bekannt seit über 50 Jahren.

Drogerie
Charlotten-Drogerie, L. Rosenbaum
Breslau 13, Franz-Seldte-Platz 7, Ecke Opitzstraße. — Telefon 846 29.
Drogen, Photo, Parfüm., Wasch- und Putzmittel.

Drucksachen
Druckerei Schatzky
Nikolaistraße 16/17
Telefon 244 68

Drucksachen
aller Art
A. Wollmann
Nikolaistraße 14
Ruf 571 54/55.

Eisenwaren
Alles für Grundstück und Garten, für Haushalt und Handwerk!
Auch für Auswanderer
Eisenhandlung Brandt
Friedr.-Wilh.-Str. 89. Tel. 280 36

Eisenwaren
Haus- und Küchengeräte, Eisschränke, Gartenmöbel, alle Gartengeräte.
M. Brauer & Sohn
Teichstraße 26, Telefon 539 31.

Elektrische Anlagen
Reparatur an Maschinen und Apparaten
Fritz Eichwald
Nikolaistraße 7
Fernsprecher 564 73.

Elektr. Anlagen
Lampen und Zubehör
GEORG FREY (früher B. B. I.)
(Lippik & Hinke).
Gartenstraße 1, Telefon 258 37

Elektrische Licht- und Kraft-Anlagen
Lampen-Prinz, Elektromeister
Reuschestraße 47/48
Telefon 599 31
Kostenanschläge unverbindlich.

Elektro-Radio
Rufen Sie 25431
Alfons Abraham
Höfchenstr. 5. Alle Reparatur.

Foto
Abzüge, Vergrößerungen und Reproduktionen.
Foto-Kopien von Dokumenten
L. Rosenbaum, Charlotten-Drogerie
Franz-Seldte-Platz 7 — Tel. 846 29.

Kohle — Koks
D. OELSNER
Hohenzollernstraße 58, pt.
Telefon 860 32/33

Korsetts
Büstenhalter, Wäsche
Gebrüder Lewandowski Nachf.
Inh. Frieda Kobliner
Ohlauer Straße 64 / Telefon 514 98.

Leihhaus
Lachmann, Poststraße 1
Gold, Silber, Uhren, Juwelen. — Ankauf, Verkauf, Beleihung.

Linoleum
M. Danziger, Höfchenstraße 35
Ruf 54851. — Ausführung sämtl. Linoleum-Arbeiten.
Kostenanschläge bereitwilligst!

Malerarbeiten
SIEGMUND COHN
Schillerstraße Nr. 10.
Fernsprecher 346 48.

Malerarbeiten
Max Gedalje, Malermeister
Bergstraße 14
Telephonisch zu erreichen unter Nummer 57920

Malerarbeiten
Josef Arnold
MALERGEITHÄFT
Parsevalstraße 22 / Telefon 851 09
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten.

Metallbetten, Kautsche
Bettkautsche, Matratzen aller Art, Couchbetten, Wandklappbetten, Chaiselongues usw.
Bettenvertrieb G. Schragenheim
Gartenstr., 24, gegenüb. d. Markth.

Möbel
auch für Auswanderer, Doppelbettcouch, Kombinationsmöbel.
S. Brandt & Co.
Möbel für Jedermann.
Nur Ohlauer Straße 45.

Möbel
Lorenz Hübner
Seit 1898. Reuschestraße 11/12, I. Etage.
Telefon 513 12.
Spezialmöbel für Auswanderer.

Möbelstoffe
Matratzendrelle
Polstermaterialien
Anbaumöbel, Stahlrohr- und Doppelkautsche
Robert Kühnberg
Büttnerstraße 10/11
Fernruf 578 69

Meyer's Möbeltransport
Inh.: **Alfons Berliner**
Höfchenstr. 5 — Telefon Nr. 207 19
Beste und prompte Bedienung
Transporte hier u. nach außerhalb.

Pelze
Pelzhaus Prister, Neue Graupenstraße 5. Tel. 58862. Pelze — Größte Auswahl. Billigste Preise. Umarbeitung. — **Konservierung**

Pension
Pension Waldmann, Straße der SA. 96/98, I., Ecke Goethestraße. **Vornehm eingerichtete** Einzel- u. Doppelzimmer für Tage u. Wochen Aufnug. **Garage.** Sammelruf 853 41.

Fachmann für ungetrübte Radiofreude
HEINZ BARUCH
Höfchenstr. 59. Ruf 30936

Bei Radio-Anlagen
Erwin Blumenfeld fragen!
Weidenstraße Nr. 5
Telefon Nr. 535 15.

Schlosserei
SALLY SCHNEIDER
Schlossermeister,
Straße der SA. 60
Schlosserei — Reparaturwerkstatt.
Telefon 337 29.

Schreibmaschinen
für alle Länder, sowie Reparaturen
A. Wollmann
Nikolaistraße 14. Ruf 571 54/55.

Uhren und Goldwaren
verk. preisw. **Berthold Riesenfeld**
Uhrmacher, Sadowastr. 36 hpt. (nahe der Straße d. SA.) Tel. 324 00.
Reparat. u. Umarbeitungen in eig. Werkstatt, gut und billig.

Uhren u. Goldwaren
Hermann Weiss, Sadowastr. 75 a. d. Höfchenstr.
Ausführung sämtl. Reparaturen an Uhren, Gold- u. Silberwaren fachgemäß u. billigst in eig. Werkstatt.
Abholung und Zustellung frei!

Vervielfältigungen
Schreibbüro „Exact"
Gutenbergstraße 14 — Ruf 809 41
Spezialität:
Schreibmaschinengetreue Werbebriefe — Abschriften — Diktate

Die gute Zigarre
bei **D. Königsberger,** Kais.-Wilh.-Str. 15 u. Neue Schweidnitzer Str. 3 gegenüber Wertheim. Tel. 350 94.
seit 1867!

Im Restaurant Wolff
(Obere Räume)
Jeden Sonnabend 9 Uhr
Gesellschaftstanz
Paul Wiener u. Löbschen an 2 Klavieren
Restaurationsbetrieb b 4 Uhr geöffn.
Der Veranstalter: Paul Wiener

Zurück
Zahnarzt
Heinz H. Cohn
Augustastr. 51. Telefon 303 40.

Zurückgekehrt
Dr. Redlich
Frauenarzt,
Goethestraße 24/26, parterre,
an d. Str. der SA. — Neue Sprechstundenzeit: 12-1, 4-5. Tel. 347 91.

Zurück
Dr. Zellner
Frauenarzt
Straße der SA. 61

Jüdische Blätter dürfen Aufträge für **Anzeigen und Abonnements** soweit es sich bei den Bestellern um deutsche Staatsangehörige handelt, **nur von Juden entgegennehmen.**

Jüdischer Schulverein e. V., Breslau
(Rehdigerplatz und Wallstraße).
Ordentl. Mitgliederversammlung
am 21. Juni 1938, 20.30 Uhr pünktlich in der Aula des Schulgebäudes, Rehdigerplatz 3.
Tagesordnung:
1. Bericht des Vorstandes und der Schulleiter,
2. Entlastung des Vorstandes,
3. Neuwahl des Vorstandes,
4. Sonstiges.

Alle Mitglieder werden ergebenst eingeladen.
Der Vorstand.

Die bekannte Gaststätte
Maier's Bier-Stube
Straße d. SA. 15, Ecke Sadowastr.
empfiehlt
erstklassigen Mittagtisch
Gedeck ab Mk. 1.20.
Nachmittags 1a. Bohnenkaffee
Tasse 30 Pfg.
sowie ff. Hausback-Kuchen.
Reichhaltige Abendkarte
mit Spezialitäten.
Gut gepflegte Biere
Qualitätsweine und Liköre
Die Räume sind im Sommer angenehm gekühlt.

Wand- und Decken-Reinigung
Reinigen von Tapeten, Oelwänden etc.
Martin Glaser
Viktoriastr. 26 — Tel. 41484

Glaserarbeiten
L. Russ
Hohenzollernstr. 59
Telefon 83057

Hohe Preise
zahlen f. getragene
Anzüge
Betten, Möbel
E. Singer & Co.
Ring 52, Hof.
Tel. 23916

Record
Inh.: W. Ucko
jetzt gegenüber:
Agnesstr. 1a, ptr.
Ruf 58075
Anzug od. Paletot bügeln u. säubern
1,— Mk.
Reparaturen u. chem. Reinigung billigst
Abholung und Lieferung frei

Jüdische
Wäscheausb.
empf. sich in u. auß. Haus. Friedmann Reichstr. 6.

Elfriede Kober Hohenzollernstr. 59
Staatl. gepr. Gesangspädagogin u. Stimmbildnerin
Mitgl. des Reichsverband. der Jüd. Kulturbünde in Deutschland
Sommerkurse für Kantoren Abgeschloss. Stimmausbildg.
Sprechzeit 4-6, telef. zu err. durch 34457

Radio-Matzner
Fernruf Tel. 25123 Kätzel-Ohle 14
25-eins-zwei-drei
Wir nehmen **Ihr Gerät** in Zahlung
Ständig günstige Angebote
Teilzahlung
Antennenbau, Reparat. d. Fachingenieur

Möbelhaus Brüder Zöllner
GLEIWITZ
Markgrafenstraße 18
Ecke Bahnhofstraße 20
Sonder-Abteilung für
Auswanderer: Komb. Wohnzimmer
Doppel-Couch
Stahlrohr-Möbel
Klapp- u. Faltbetten
Fordern Sie unverbindlich Spezialkatalog

Aparte Knöpfe / Schneidereizutaten
Strümpfe, Unterwäsche, Handschuhe
= mod. Kleinigkeiten =
G. A. Opelt, Junkernstr. 18

Bilanz per 31. Dezember 1937

Aktiva

1. Kassenbestand, Guthaben auf Reichsbank-giro- und Postscheck-Konto	RM		41 914,38
2. Schecks	„		722,73
3. Bestandswechsel	„		239 704,29
davon sind RM 215 458,77 Wechsel, die dem § 21 Absatz 1 Nr. 2 des Bankgesetzes entsprechen (Handelswechsel nach § 16 Abs. 2 R. K. W.)			
4. Wertpapiere			
a) Anleihen und Schatzanweisungen des Reiches und der Länder	„	9 114,49	
b) sonstige festverzinsliche Wertpapiere	„	20 827,25	
c) Aktien	„	4 781,25	34 722,99
davon sind RM 29 941,74 Wertpapiere von der Reichsbank beleihbar			
5. Bankguthaben			
a) bei genossenschaftl. Zentralinstituten	„	94 325,51	
b) bei sonstigen Kreditinstituten	„	5 237,48	99 562,99
6. Schuldner in laufender Rechnung	„		325 441,72
7. Hypotheken	„		2 407,—
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung			
a) Einrichtung (Zugang 1937 = RM 322,60)	„	2 937,38	
b) Maschinen	„	1 383,—	4 320,38
9. Sonstige Aktiven			
a) Inkassowechsel	„	6 833,25	
b) Lombardwechsel	„	10 339,30	17 172,55
10. Dauernde Beteiligung			
1 Anteil d. Handelsbank Iwria e.G.m.b.H. Leipzig (weitere Haftung RM 150.—)	„		150,—
	RM		766 119,03

In den Aktiven sind enthalten:
1. Keine Forderungen an Vorstandsmitglieder
2. Keine Forderungen an Aufsichtsratsmitglieder
3. Forderungen an Mitglieder einschließl. weitergegebener Wechsel von RM 40 388,61 . . . RM 577 413,59
4. Anlagen nach § 17 R. K. W. . . . „ 4 931,25

Passiva

1. Gläubiger			
a) aufgenommene Gelder und Kredite (Nostroverpflichtungen)	RM		—
b) Einlagen deutscher Kreditinstitute	„		229,20
c) sonstige Gläubiger	„		608 692,14
von der Summe b und c entfallen:			
aa) auf jederzeit fällige Gelder	„	330 886,21	
bb) auf feste Gelder und Gelder auf Kündigung	„	278 035,13	
d) Inkassowechsel	„		6 833,25
e) Lombardwechsel	„		10 339,30
2. Spareinlagen: mit gesetzl. Kündigungsfrist	„		78 509,57
3. Geschäftsguthaben			
a) der verbleibenden Mitglieder	„	46 800,—	
b) der ausscheidenden Mitglieder rückständige Einzahlungen auf Geschäftsanteile	„	1 400,—	
	„	817,80	47 382,20
4. Reserven nach § 11 R. K. W.:			
a) gesetzliche Reserven	„	8 510,—	
b) außerordentliche Reserven	„	1 100,—	9 610,—
5. Reingewinn			
a) Gewinnvortrag aus dem Jahre 1936	„	99,77	
b) Gewinn 1937	„	4 423,60	4 523,37
	RM		766 119,03

In den Passiven sind enthalten:
1. Giroverbindlichkeiten . . . RM 40 388,61
2. Keine Kautionen
3. Gesamtverpflichtungen nach § 11 Abs. 1 R. K. W. . . „ 687 430,91
4. Gesamtverpflichtungen nach § 16 R. K. W. . . „ 608 921,34
5. Gesamt. haftendes Eigenkapital nach § 11 Abs. 2 RKW „ 74 069,86
   a) Geschäftsguthaben und Reserven = RM 56 992,20
   b) Haftsummenzuschlag (30% zu a) = „ 17 097,66

Gewinn- und Verlustrechnung für 1937

Ausgaben auf

Zinsen	RM		12 459,18
Provisionen	„		730,42
Handlungsunkosten			
a) Gehälter und soziale Abgaben	„	52 708,11	
b) sonstige Unkosten	„	4 561,89	57 270,—
Gewinn 1937	„		4 423,60
	RM		74 880,20

Einnahmen auf

Wechselertrag	RM		25 691,84
Zinsen	„		20 136,97
Provisionen	„		26 687,38
Devisen	„		731 36
Sorten	„		203,04
Effekten	„		592,98
Effektenkommission	„		836,63
	RM		74 880,20

Mitgliederbewegung:
31. Dez. 1933 = 154 Genossen mit 156 G.-Anteilen, Haftsumme RM 15 600,—
31. Dez. 1934 = 227 Genossen mit 237 G.-Anteilen, Haftsumme „ 23 700,—
31. Dez. 1935 = 290 Genossen mit 356 G.-Anteilen, Haftsumme „ 35 600,—
31. Dez. 1936 = 324 Genossen mit 445 G.-Anteilen, Haftsumme „ 44 500,—
31. Dez. 1937 = 323 Genossen mit 482 G.-Anteilen, Haftsumme „ 48 200,—

Das Geschäftsguthaben hat sich 1937 vermehrt um . . . . RM 2 882,20
Die Haftsumme hat sich 1937 vermehrt um . . . . . „ 3 700,—
Höhe des Geschäftsanteils, Höhe der Haftsumme . . . . „ 100,—

BRESLAU, im April 1938.

Genossenschaftsbank Iwria Breslau
Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht
Gerber. Dr. Muskat.

Universitätsbibliothek
236
138